

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 154.

Dienstag den 4. Juli

1876.

Auf r u f.

Ein Hochwasser des Rheines, wie dieses Jahrhundert es noch nicht gesehen, hat in Elßaß unsäglichen Schaden angerichtet. An zahlreichen Stellen sind die schützenden Dämme durchbrochen, fruchtbare Fluren meilenweit unter Wasser gesetzt und große Strecken verwüstet. Viele Ortschaften waren dem Schwall der Fluthen preisgegeben, Hunderte von Gebäuden sind zerstört und ihre Bewohner obdachlos. Auf Millionen ist der Schaden zu schätzen, der an Häusern, Aedern, Vieh und anderer Habe angerichtet ist.

Es ist dadurch noch größer geworden, daß die Katastrophe kurz vor der Erntezeit eintrat. Zahlreiche Hilfs-Comités im Elßaß haben sich die Aufgabe gestellt, Unterstützungen für die betreffenden Gemeinden zu sammeln und zu vertheilen und es sind ihnen aus dem Elßaß selbst sowie aus Frankreich und dessen Hauptstadt Beträge zugeslossen.

In der Ueberzeugung, daß es nur eines Hinweises bedarf, um auch die Bewohner der hiesigen Stadt zur Betheiligung ihres Mitgefühl mit den nothleidenden Landsleuten im Elßaß nur zur Hilfeleistung anzuregen, wende ich mich an dieselben mit der Bitte, recht bald und recht reiche Beiträge zur Vinderung der Noth an mich gelangen lassen zu wollen. Den Empfang werde ich öffentlich bescheinigen.

Wiesbaden, 2. Juli 1876.

Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Curhaus zu Wiesbaden.

Die verehrlichen Besucher des Curgartens werden ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, daß bei außergewöhnlichen Veranstaltungen (5. Juli) alle Seitenthore des Curgartens geschlossen bleiben. Der Eintritt in den Curgarten findet bei solchen Gelegenheiten nur durch das Hauptportal, der Ausgang nur das Gartenthor statt.

Ebenso werden die verehrlichen Besucher des Curgartens so höflich als dringend ersucht, den Verkehr auf dem Concertplatze durch das Vorschieben der daselbst aufgestellten Stühle und Bänke nicht behindern zu wollen.

Es liegt im eigensten Interesse der verehrlichen Besucher, wenn bei außergewöhnlichen Veranstaltungen der Verkehr für alle Anwesenden, demnach auch für Spaziergänger, ermöglicht bleibt. Alle Sitzplätze sind, dem vorhandenen Raume entsprechend, auf dem Concertplatze vertheilt. Das Zusammenrücken der Stühle hemmt bei zahlreichem Besuche die Bewegung und die getroffenen Veranstaltungen in jeder Weise.

Sitzplätze zu reserviren ist nicht gestattet!

Städtische Cur-Direction: F. Seyl.

Notizen.

Heute Dienstag den 4. Juli, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Robillargegenständen aller Art etc., in dem Hause Albrechtstraße 8. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung des Herrn Anton Petmich von hier, in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Waschtöpfe

in allen Größen bei M. Rossi, Metzgergasse 2. 8234

Auf die heutige Versteigerung Albrechtstraße 8

mache besonders aufmerksam.

Die Auction wird nur bis 12 Uhr
danern und wird mit den Möbeln an-
gefangen. Der Auctionator:
24 F. Müller.

Bekanntmachung.

Im Auftrage eines Hotelbesizers
werden heute Dienstag Morgens 10 Uhr im hie-
sigen Rathhause eine Parthie getragener
Herrnkleider, als: Ueberzieher, Jaquette, Westen,
Hosen, Hemden, Halsbinden, eine goldene Damen-
uhr, Cigarrenspitzen, Stöcke, 10 Paar Stiefel
u. dgl. öffentlich versteigert.

47

Marx & Reinemer, Auctionatoren.

Männergesangsverein

„Concordia-Piedertafel“.

Heute Dienstag den 4. Juli Abends 9 Uhr: Probe im Vereins-
locale „zur Maderhöhle“. Von jetzt an regelmäßig Dienstags
und Freitags Probe. Der Vorstand. 251

Unsere Wohnung befindet sich von heute an Friedrich-
straße 22.

8211

H. L. Keller,
Robes et Confections.

Frauen-Verein.

Zu der am 11. d. M. stattfindenden diesjährigen Verloosung
von Loden-Artikeln ist noch eine Anzahl Loose, das Stück zu
40 Pfennig, in dem Loden des Vereins, Ellenbogengasse 15,
vorhandig, um deren Abnahme gebeten wird. 228

Wohnungs-Veränderung.

Den Herren Tapezieren, sowie einem verehrlichen Publikum zur
Nachricht, daß ich nicht mehr Emserstraße 31, sondern Gelenen-
straße 14 wohne.

Ich empfehle mich gleichzeitig im Anfertigen von Polstermöbel-
Gestellen, Rohrstühlen, sowie Kastenmöbeln aller Art.
Einfache und gelehnte Kanapés, Sessel, Chaiselonges, Schan-
stühle etc. stets vorrätig.

Auf Verlangen werde ich auch das Polstern derselben übernehmen.

Achtungsvoll

L. Frech, Schreiner.

8187

Prima Weissbrod,

4 Pfd. 50 Pfg., bei **A. Schirmer**, Markt 10. 8165

Obstpressen

empfehlte billigt **A. Willms**, Hoflieferant. 8192

Sehr gute **Mauskartoffeln**,
schöne, reife, neue **Kartoffeln**,
Didmilch in Töpfen von 1—8 Schoppen, sowie
beste süße **Milch** jeden Morgen um ca. 7 Uhr
(frisch gemolken, von der Grundmühle)

8198 bei **Schmidt**, Rehgasse 25.

Kirschen-Verkauf

25 Metzgergasse 25.

Jeden Morgen frisch gepflückte **Perz-
Kirschen**. 8200

Rosensohlplanzen und Kohlrabi sind zu haben bei
8194 **G. Rossel**, Damböckthal.

Alle Sorten **Gemüse-Planzen** per 100 Stück 30 Pfg.,
schönster Kopfsalat à 3 Pfg., per 100 Stück 2 Mt., zu haben bei
Heck & Strobel, gegenüber der Launsbahnhalde. Dasselbst
sind neue **Kartoffeln** per Pfd. 12 Pfg. zu haben. 8271

Gründlicher **Unterricht** im Werkzeugnähern wird erteilt von
9 bis 12 Uhr Vormittags. Näh. Exped. 8081

Ein altes, rentables **Cigarrengechäft** in frequenter Lage
zu verkaufen. Nichtanonyme Offerten sub R. N. 10 poste restante.

Möbel, Betten, Spiegel aller Art billig zu
verkaufen **Kirchgasse 13**. 8278

Replik für — — 7.

Es hat ersticht mich die Notiz (vom 2. Juli),
Wie Zuder nach dem Bitter'n —
Doch hübsches Kind — der off'ne Feig —
Liebt nicht der Täuschung Glitter'n.
So wisse denn, was er gezeigt
„Vom Stern Dir und vom Weinen“ —
Das galt nur **der**, der er geneigt
Im Ernst ist — nur der **Einen!**

8293 — — 8.

Minchen,

Granfame, welche Sehnsucht. Komme heut' Abend noch bei Tag
um 7 Uhr. 8254

A Saudade

Saudade, o bella flor, quando te faltem
Coracao ou jardim, onde tu cresças
Vem, vem ter commigo! etc. etc. **Pedro**.

E. in Bonn. Hoffe Dich am 4. wiederzusehen oder könntest
Du am 5. vielleicht hierher kommen? 8293

Wiesel v. Roshm.

Derjenige Herr, welcher am Samstag Abend im Besegzimmer des
Curhauses, wahrscheinlich aus Versehen, einen fremden **Regenschirm**
mitgenommen hat, wird ersucht, denselben gegen den feingigen **Victoria-**
strabe 17 umzutauschen. 8224

Verloren eine **goldene Damenuhr**. Wegen gute Be-
lohnung abzugeben **Moritzstrabe 52**, Bel-Strage. 8273

Ein **Augenglas** mit Stiel und Goldrand gefunden. Näheres
in **Bierstadt Nr. 114**. 8299

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht Stelle in einem Confections-
Geschäft durch **A. Birek**, Marktstrabe 28. 8256

Ein **Vogelmädchen** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh.
Frankenstrabe 9, 2 Stiegen hoch links. 8267

Eine **Monatfrau** gesucht **Webergasse 41**, 1 Stiege hoch. 8200
Eine **reinliche Frau** sucht **Monatdienst**; auch sucht ein 17jähr.
Junge Beschäftigung. Näh. **Hermannstrabe 7**, 4 Stiegen. 8201
Ein **tüchtiges Waschmädchen** j. Beschäftigung. **N. Grabenstrabe**
Eine **Weißzeugnäherin** sucht Beschäftigung mit der Maschine
und außer dem Hause. Näh. **Reichstrabe 11**, Hth., 2 St. h. 8202
Eine **Frau** sucht Beschäftigung im **Gebildstöpfen** und fein
zeugnähen im Hause. Näh. **Schwalbacherstr. 22**, Hth., Part. 8203
Eine geübte **Friseurin** aus **Mainz** empfiehlt sich den geehr.
Damen **Wiesbadens**. Näheres **Langgasse 12**, Hth., 2 St. 8204
Eine **Frau** sucht **Monatstelle**. Näh. **Wellstrabe 42**, Hth. 8205
Eine **Frau** sucht einige Tage in der **Woch**: Beschäftigung
Waschen. Näheres **Schachtstrabe 19**, Hinterhaus. 8206
Eine **tüchtige Näherin** sucht Beschäftigung, am liebsten in ein-
größeren Geschäfte. Näheres bei **Theodor Reitner**, **Mor-**
itzstrabe 12. 8207
Ein **Mädchen** sucht **Monatstelle** für den ganzen Tag. Näh. **Reich-**
strabe 34. 8208
Eine **Frau** sucht **Monatstelle**. Näh. **Kerstrabe 24**, Hth. 8209
Eine **Büchlerin** sucht noch einige **Privattunden**. Näheres **Reich-**
aller 28, 3 Stiegen hoch; auch wird daselbst **feine Wäsche**
Bügel im Hause angenommen. 8210
Ein **Monatmädchen** gesucht **Schwalbacherstr. 3**, ob. Stod r. 8211

Stellen suchen: Perfekte Herrschafts-Köchinnen
6—8 fein bürgerl. Köchinnen, **feine Hausmädchen**
Bonnen, sowie **Mädchen als solche allein**. Gesuch
werden: 1 **Haushalterin** zu einer **Wittve**, sowie
1 **Küchenmädchen** und 1 **Laufbursche**. Näh. dur-
das **Placirungsbureau** von **Frau Birek**, **Bahr-**
hofstrabe 10a. 8212
Ein **Dienstmädchen** von 16—18 Jahren kann bei einer still-
Familie eine dauernde Stelle nach außerhalb erhalten. Näh.
Wilhelmstrabe 28. 8213
Stellen suchen: Sehr gute Köchinnen
Bonnen, Kammerjungfern, Buffet- und feiner
Zimmermädchen; gesucht werden: **Haus-**
Küchen- und Kinderädchen durch das **Centra-**
Stellenbureau v. Fr. Wintermeyer, **Säuerergasse 1**.
Ein **junges Mädchen** sucht eine Stelle als **Zimmer- oder Haus-**
mädchen; auch sucht ein anständiges Mädchen sogleich **Monat-**
Näh. Steingasse 22, 2 Treppen hoch. 8214
Ein **Mädchen** aus **Thüringen** sucht eine Stelle als **Hausmädchen**
und kann gleich eintreten. Näheres **Saalgasse 3**. 8215
Ein **braves Mädchen** vom **Bonde**, welches bürgerlich kochen kan-
und Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich oder später. Näh.
Albrechtstrabe 3, Hinterhaus, Partierre. 8216
Ein **Mädchen**, welches alle Hausarbeiten versteht und bürgerlich
kochen kann, sucht Stelle. Näheres **Expedition**. 8217
Gesucht Haus- und Küchenmädchen mit 10 fl.
Lohn monatlich durch Frau Schug, **Hochstrabe 16**.
Ein **Mädchen** sucht Stelle zur **Stütze** der **Hausfrau** oder in einem
kleinen Haushalte. Näheres **Ellenbogengasse 13** im Laden. 8218
Ein **reinliches Mädchen** gesucht **Faulbrunnenstrabe 1**, Part. 8219
Ein **gelehtes Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und in
Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich, am liebsten bei **Fremden**
Näheres **Felstrabe 15**, Frontspitze. 8220
Ein **Mädchen** vom **Land** sucht eine Stelle als **Hausmädchen**
oder **Mädchen allein**. Näheres **Mezgergasse 37**, Partierre. 8221
Gesucht werden: Eine **französische Schweizerin**, eine **Kass-**
schön, gute bürgerliche Köchinnen, Mädchen, die kochen können, al-
solche allein, einfache Hausmädchen, sowie **Spülmädchen** gegen
21 **Mark Lohn monatlich durch Ritter**, **Webergasse 13**. 8222
Näheres **Adelheidsstrabe 16a** wird ein **Dienstmädchen** gesucht. 8223
Eine **Herrschafts-Köchin**, welche sehr gute Zeug-
nisse besitzt, sucht für sogleich eine Stelle. Die-
selbe nimmt auch eine **Aushilfestelle** an. Gefällig-
Nachfragen **Adolphstrabe 9**, **Hinterhaus**. 8224

Stellen suchen: Perfekte Kammerjungfern, Bonnen, feine

8217 Haus- und Zimmermädchen, gute Herrschaftsköchinnen, sowie eine tüchtige Küchenhaushälterin durch **Ritter's** Placirungsbureau, 158 Webergasse 13.

8218 Ein anständiges Mädchen, welches gleich oder später eintreten kann, sucht eine passende Stelle. Näheres Bahnhofstraße 6, Hinterhaus, 2 Treppen hoch. 8297

8219 Gesucht ein geübtes Kindermädchen Gartenstraße 5. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden. 8296

8220 Eine gebildete, geübte Person wird zur Stütze der Hausfrau und zu einem Kinde gesucht Dranienstraße 10, 1. Stod. 8272

8221 Gesucht für bald eine Kammerjungfer, die gut fristren und kochen machen kann, sowie eine Köchin, die selbstständig kochen kann, durch **A. Eichhorn**, kleine Burgstraße 5. 8270

8222 In einem kleinen Haushalt wird zu Anfang August ein zuverlässiges, solides Mädchen gesucht, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Expedition. 8265

8223 Ein Mädchen gebildeten Standes wünscht sofort Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zu einem größeren Kinde. Näheres in der Expedition dieses Blatts. 8230

8224 Ein junges, anständiges Mädchen, welches Hausarbeit versteht, nagen, bügeln und serviren kann, sucht sofort Stelle bei einer feinen Herrschaft. Näheres Friedrichstraße 12 im Mittelbau, 2 St. h. 8220

8225 Gesucht ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt. Näheres Adelsheidstraße 19. 8221

8226 Ein gebiegenes Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, wird in eine kleine Familie gesucht. Näh. Exp. 8144

8227 Ein Mädchen sucht Stelle. Näheres Michelsberg 28 bei Frau **Becher**. 8152

8228 Eine gesunde Amme sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Faulmannstraße 7, Vorderhaus, Dachlogis. 8241

8229 Eine anständige Frau, welche früher eine Stelle als Kammerfrau bekleidete, empfiehlt sich einer leidenden Dame im An- und Auskleiden und Fristren auf einige Stunden des Tags über. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Expedition. 8203

8230 Zum 1. August wird ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Dasselbe muß etwas kochen können, sowie Haus- und Küchenarbeit verstehen. Näh. Viehstadtstraße 4. 8269

8231 Ein Dienstmädchen gesucht Elisabethenstraße 11, 2 St. h. 8268

8232 Ein junger Commis für Compt. u. Lager gesucht. Offerten mit Zeugn.-Copien unter S. O. 71 postlagernd hier. 8257

8233 Ein tüchtiger **Schlosser** auf Ofenbeschläge zum sofortigen Eintritt gesucht bei Hoflieferant **A. Wilms**, Marktstr. 9. 8192

8234 Ein Bursche von 18 Jahren sucht Stelle als Haus- oder Laufbursche oder sonstige Beschäftigung. Näh. Adlerstr. 4, Seitenbau. 8317

8235 Ein zuverlässiger Mann (verheirathet), der alle Garten- und Hausarbeiten versteht, auch sonstige Aufträge übernimmt, sucht dauernde Beschäftigung. Näh. Geisbergstraße 12, Frontspitze. 8313

8236 Jüngere Kellner sofort gesucht durch **Ritter**, Webergasse 13. 158

8237 Einen **Bedienten**, gut empfohlen, sucht sofort das Placirungsbureau von **Niederreiter**, Reugasse 14. 8304

8238 Ein flatter, junger Mensch sucht Stelle als Ausläufer. Näheres Adlerstraße 30. 8280

8239 Gesucht ein **Hausbursche** von 14 bis 16 Jahren Mälerstraße 3, 2. Stod. 8274

8240 Ein junger Mann wünscht jeden Tag einige Stunden Beschäftigung, um Kleider zu reinigen und Ausgänge zu besorgen. Auch übernimmt derselbe das Ausfahren eines kranken Herrn. N. Frankensstr. 6. 8298

8241 **6000 Thlr.** auf gute Hypothek zu 5 pSt. sofort auszuleihen bei **Jos. Jmand**, Röderstraße 26a. 153

8242 **1200 fl.** Vormundschafsgelder liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres Expedition. 8182

8243 Gesucht zu October ein Logis von 5 Zimmern und Zubehör, am liebsten mit Balkon oder Garten bis zu 500 fl. Offerten unter R. R. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 8210

8244 Eine alleinlebende Dame (pünktliche Miethzahlerin) sucht eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör. Offerten unter U. H. 69 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 8235

Logis-Vermiethungen.

8245 Adlerstraße 6 ist ein Dachlogis von 1 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. October zu vermieten. 8180

8246 Adlerstraße 21 ist ein Dachlogis zu vermieten. 8195

8247 Adlerstraße 34 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 8294

8248 Ede der Adolphsallee & Herrngartenstraße sind mehrere Wohnungen von 3 und 5 oder 8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8163

8249 Verlängerte Adolphsallee bei Gärtner Klein ist der 2. Stod mit schöner Aussicht, gesunder Luft, bestehend aus 3 bis 4 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Mitgebrauch der Wasserleitung, der Waschküche und des Bleichplatzes, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 8288

8250 Bleichstraße 10, 2 Stiegen, ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 8255

8251 Bleichstraße 17 sind mehrere Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Langgasse 20 im Schirmladen. 8231

8252 Castellstraße 7 ist ein Logis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 8123

8253 Elisabethenstraße 6, Parterre, sind 3 unmöblirte Zimmer, Küche, 2 Keller und Zubehör, nach der Mälerstraße gelegen, vom 1. October ab zu vermieten. 8161

8254 Elisabethenstraße 17 ist die Vel-Stage auf 1. October zu vermieten; auch kann eine schöne Frontspitzwohnung dazu gegeben werden. 8281

8255 Emserstraße 14 ist der erste Stod, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u., ferner Parterre 2 geräumige, freundliche Zimmer mit oder ohne Küche, sowie die Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 8284

8256 Emserstraße 17 ist eine Wohnung mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 8204

8257 Frankenstraße 5, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 8147

8258 Friedrichstraße 5b ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 8179

8259 Friedrichstraße 32 ist ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an stille Leute zu vermieten. 8196

8260 Geisbergstraße 16a ist auf gleich oder 1. October die Vel-Stage von 4 Zimmern nebst Salon, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung u. zu vermieten. 8206

8261 Geisbergstraße 18 ist ein **kleines Logis** zu vermieten. 200

8262 Goldgasse 9 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8205

8263 Häfnergasse 9 sind zwei Logis zu vermieten. 8292

8264 Heleneustraße 5 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus drei Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8141

8265 Heleneustraße 14 ist ein Dachlogis zu vermieten. 8171

8266 Heleneustraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche u. auf 1. October zu vermieten. 8201

8267 Heleneustraße 18a, Hth., eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8175

8268 Heleneustraße 22 ist ein Logis im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 8283

8269 Verl. Hellmundstraße 1c ist das abgeschlossene Parterre, drei Zimmer und Küche, sowie 2 große Mansarden, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers, zum 1. October an ruhige Miether billig zu vermieten. Näh. im Hause selbst, 2 Treppen hoch. 8157

8270 Hellmundstraße 13 ist der zweite Stod, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8156

8271 Hellmundstraße 15 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstr. 15. 8262

8272 Hermannstraße 3 sind im 2. Stod 2 Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, im 3. Stod eine Wohnung mit 5 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stod rechts. 8251

Maurice Ulmo,

41 Langgasse,

Langgasse 41.

Außergewöhnliche Gelegenheit.

Schwarze Lyoner Grenadine, glatt, gestreift und carrirt, in grossartiger Auswahl, **40%** unter den reellen Fabrikpreisen.

Bège croisé, glatt und gestreift, Qualität von Mk. 1,50. zu **60** Pfg. per Meter.

Eine aussergewöhnlich vortheilhafte Parthie

Schwarze Cachemire de sole supérieur, Qualität von Mk. 11,50. zu Mk. **6,80.** per Meter.

Cachemire de sole, schwarz und farbig, per Meter von Mk. **2,70.** an.

NB. Wegen vorgerückter Saison werden die früheren Ausverkaufspreise bis auf Weiteres beibehalten.

179

Das Geschäft bleibt jeden Sonntag geschlossen.

Während des Monates Juli:

Räumung des Sommer=Lagers

in:

Fertigen Costümes, Tuniques, Cachemir-Umhängen, Regenmänteln, Röcken u. s. w., sowie in Kleiderstoffen und Waschstoffen

bei

8193

Bacharach & Straus,

Webergasse No. 21.

Webergasse No. 21.

Zweithüriger **Wisschrank**, wohl erhalten, abzugeben Adolphs-Allee 7. 8151

Schwalbacherstr. 15 sind **Didwurzpflanzen** z. b. 8263

Ein **Gaus** mit Garten für 9000 fl. zu verkaufen. Näheres Expedition. 8218

Zwei **Eleanderbäume** zu verkaufen. Näb. Exped. 8290

Ein guter, transportabler **Sprungherd** zu verkaufen Karlsstrasse 44, 1 Treppe hoch links. 8229

Kopfsalat u. Gemüsepflanzen z. b. Römerb. 26. 8091

Ein noch wohl erhaltenes **ReiBzeug** zu kaufen gesucht. R. G. 8178

Aufforderung.

Die Herren Gläubiger der Firma **L. Hirsch** werden höflichst ersucht, ihre Forderungen im Geschäftslocale Langgasse 41 anzumelden.

Auf der **Beau-Site** sind verschiedene **Gemüsepflanzen** zu verkaufen. 812

Ein Acker **schönes Korn** ist auf dem Palm zu verkaufen. Näheres Expedition. 813

Gute billige Seidenstoffe!

Durch einen sehr billigen Kauf habe eine

grosse Parthie

französischer schwarzer und farbiger Seidenstoffe erhalten, worunter sich die schwersten Qualitäten von Bonnet befinden.

Sämmtliche Stücke sind von vorzüglicher Qualität (ausgekochte Seide) und verkaufe dieselben zu hier noch nie gekannten billigen Preisen.

Ferner:

- 1 Parthie schwarzer, ächter Grenadines u. schwarzer Baréges,
- 1 Parthie einfarbiger, reinwollener Beiges,
- 1 Parthie schwarzer, französischer, 120 Cm. breiter Cachmires

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

M. Wolf, „Zur Krone“.

95

4./5. Juli 1876.

4./5. Juli 1876.

Amerikanisches National-Fest.

Curhaus zu Wiesbaden.

5. Juli.

11 Uhr Morg.: Promenade-Concert in den Anlagen, gegen- über der Wilhelmstrasse (Trompetercorps der Artillerie).

4 Uhr Nachm.: Concert im Curgarten (Curcapelle).

4 Uhr Nachm.: Militär-Musik auf dem Neroberg (Trompetercorps der Artillerie).

8 Uhr Abends: Doppel-Concert der städt. Curcapelle und der Capelle des 80. Inf.-Regmts. im Curgarten.

Quartett-Gesang. — Ballon-Beleuchtung. — Benga- lische Beleuchtung. — Feuerwerk.

Die Festtheilnehmer amerikanischer Nationalität erhalten im Curhause am 5. Juli auf Verlangen Festzeichen.

Abonnements-, Curtax- und Tageskarten sind gültig.

Die sämmtlichen äusseren Gartenthore bleiben am Abend des 5. Juli geschlossen. Eingang durch's Hauptportal, Aus- gang durch das Gartenthor am Lesezimmer.

Die verehrlichen Besucher des Curgartens werden ebenso höflich als dringend ersucht, den Verkehr auf dem Concertplatze durch das Vorsehieben der daselbst aufgestellten Stühle und Bänke nicht behindern zu wollen.

Sämmtliche Sitzplätze sind dem vorhandenen Raume entsprechend auf dem Concertplatze vertheilt. Das Zusammenrücken der Stühle hemmt bei zahlreichem Besuche die Bewegung und die getroffenen Veranstaltungen in jeder Weise.

Sitzplätze zu reserviren ist nicht gestattet.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Handlfr. Generalkarte der europ. Türkei, Liebenow, " " " "

à 1 Mark vorrätig in der

7 Hofbuchhandlung von Edmund Rodrian.

Rothfleisch per Pfd. 46 Pfg., Dörrfleisch per Pfd. 70 Pfg. bei M. Nikolai, Steingasse 23. 8250

Loose zum Frankfurter Herbstferde- markt (Ziehung 23. August) à 3 Mark vorrätig bei **W. Speth, Langgasse 27.**

Madaira-Stickereien,

feinste, weisse Handstickereien sind in reichster Auswahl bei mir eingetroffen.

Durch directen Import großer Quan- titäten dieser beliebten Stickereien von der Insel Madeira bin ich im Stande, solche zu ungewohnt billigen Preisen zu ver- kaufen.

Bei Abnahme ganzer Stücke (10—11 Meter) bedeutende Preis-Ermäßigung.

H. W. Erkel,
Webergasse 4.

8307

Wohnungswechsel. Von heute an wohne ich Schacht- strasse 13. **A. Bellstein, Schuhmacher.** 8222

Faulbrunnenstrasse 5 sind wegen Mangel an Raum 1 Kleider- schrank, 1 Küchenschrank, 1 Bettstelle und Steinguteller sehr billig zu haben. 8055

Wilhelmstrasse 22 ist ein photographisches Atelier sofort auf Abbruch zu verkaufen. 8143

Beggughalber wird ein einthüriger Kleiderschrank, 3 Del- bruchbilder und 1 Stuhl billig abgegeben Schachtstrasse 12. 8182

Hellmundstraße 27a ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 8173
 Herrngartenstraße 12 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, auf October zu vermieten. 8308
 Hirschgraben 14 ist eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 8181
 Hirschgraben 16 ist ein Logis (Frontspitze) zu vermieten. 8305
 Hochstraße 10 ist ein geräumiges Logis im 1. Stock auf gleich zu vermieten; daselbst ist auch ein Stall zu vermieten. 8252
 Jahnstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großer Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. 8177
 Kapellenstraße 2 sind zwei möblierte Zimmer mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 7731
 Karlstraße 16 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie im Hinterhaus 2 Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 8146
 Karlstraße 34 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 8278
 Karlstraße 36 ist auf gleich ein Dachlogis mit allem Zubehör zu vermieten. Näheres bei J. Schütz, Kirchgasse. 8160
 Kirchgasse 15a eine Frontspitzwohnung auf 1. Oct. zu verm. 8185
 Louisenstraße 3 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 8174
 Münzgerstraße 2 ist die Bel-Etage und Parterrewohnung möbliert zu vermieten. 8184
 Mauergerasse 2 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst allem Zubehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern nebst großem Keller auf October zu vermieten. 8145
 Mauergerasse 8 im Hinterhaus auf 1. October eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 8150
 Moritzstraße 13 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche nebst sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 11 im 2. Stock bei Ph. Schmidt. 8176
 Moritzstraße 30 ist eine Wohnung Bel-Etage und eine solche im 3. Stock, jede aus 3 Zimmern mit Zubehör bestehend, sowie eine kleinere Wohnung Parterre auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 8188
 Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, ebenso die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Hinterhaus. 8162
 Nerostraße 29 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 8148
 Neugasse 7 bei H. Cron ist im Seitenbau ein schönes Logis von 2 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8253
 Oranienstraße 12 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Mitgebrauch des Bleichplatzes und der Waschküche auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei August Romberger, Moritzstraße 7. 8233
 Parkstraße 8 möblierte Zimmer zu verm. Näh. daselbst. 8153
 Rheinbahnstraße 4 ist eine elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, Küche u., auf ersten October anderweit zu vermieten. Näheres bei H. Schmidt, Mauergerasse 8. 8149
 Rheinstraße 21 ist die Frontspitzwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 8266
 Rheinstraße 34 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 geräumigen Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8154
 Rheinstraße 39 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 8111
 Rheinstraße 72, Parterre, ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8208
 Röderstraße 35 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., sofort oder auf 1. October zu vermieten; daselbst ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 8170
 Römerberg 36 sind 2 Logis, das eine bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, das andere bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, des Gartens und des Bleichplatzes nebst Waschküche, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 8169

Römerberg 20 ist ein Logis gleich zu vermieten. 8249
 Römerberg 33, Hinterhaus, ein Logis zu vermieten. 8260
 Saalgasse 4 sind mehrere Wohnungen, sowie ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten und vom 1. October zu beziehen. 8240
 Schachtstraße 5, Parterre, ist ein Zimmer mit oder ohne Bett billig zu vermieten. 8199
 Schulberg 6 ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 8172
 Näheres Schulberg 2 im Laden.
 Schwalbacherstraße 6 sind 2 Zimmer im Hinterhaus, Parterre, zu vermieten. 8167
 Schwalbacherstraße 7 ist ein Dachlogis mit Wasserleitung zu vermieten; auch ist daselbst ein einzelnes Zimmer zu verm. 8164

Sonnenbergerstraße 17

ist die möblierte Villa, ganz oder geteilt, für die Sommermonate zu vermieten. 8214
 Spiegelgasse 6 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 8215
 Steingasse 6 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 8202
 Steingasse 22 sind mehrere Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 8183
 Steingasse 26 ist ein kleines Logis an 2 Leute auf 1. August zu vermieten. 8238
 Steingasse 27 ist ein Dachlogis mit 3 Zimmer zu verm. 8166
Steingasse 28 sind auf 1. October schöne Logis, sowie ein Logis auf gleich zu verm. 8302
 Stiftstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten, sowie eine kleine Frontspitz-Wohnung ebendasselbst. Näheres in der Gärtnerei Elisabethenstraße 16. 8216
 Ede der Röder- und Taunusstraße 43 ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8155
 Walramstraße 35b sind im Seitenbau, 1 Stiege h., 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 8285
 Walramstraße 31, 2. Stock, eine leere Stube zu verm. 8117
 Wellrichstraße 3 im Seitenbau ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 8212
 Wellrichstraße 18 ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine solche im Hinterhaus von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 8209
 Ede der Wellrich- und Hellmundstraße 29a ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. 8279
 In meinem neu erbauten Hause Hellmundstraße 18a ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, der 1. und 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Ph. Schlott. 8196
 Ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herrn zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 17a, 2 Treppen hoch. 8287
 Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres bei Bornheimer, Marktstraße 12. 8223
 Ein Stübchen ist mit oder ohne Bett auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Hochstraße 18. 8219
 Ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten Bahnhofstraße No. 10a, 1. Stock. 30
 Eine Wohnung mit Werkstätte und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 28, Parterre. 8190
 Eine Parterrewohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 28, Parterre. 8190
 2-3 Zimmer sofort zu vermieten Wellrichstraße 23, Part. 8142
 Auf der Klopfermühle sind mehrere Logis im 1. und 2. Stock, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes auf gleich zu vermieten. 8306
 Ein möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten Walramstraße 31, Seitenbau rechts, 2 Stiegen hoch. 8158

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf den 1. October zu vermieten große Burgstraße 6. 8116

Häfnergasse 10 ist ein Laden mit Logis sofort zu vermieten; auch kann jedes für sich allein abgegeben werden. Näheres bei Ed. Meyer. 8232

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Moritzstraße 20 im Hinterhaus, Dachl.; daselbst sucht eine Frau Monatsstelle. 8242
Zwei Herren finden Logis Wellstrasse 30, 2 Etage hoch. 8276

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser jüngstes, innigstgeliebtes Kind **Paula** im Alter von 1 1/2 Jahren nach Stägigem, schweren Leiden Samstag Nachmittags 3 1/2 Uhr sanft verschieden ist.

Die tiefbetrübten Eltern:
August Willms.
Elise Willms, geb. Hippacher.

8073

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden. 1. Juli.

Geboren: Am 30. Juni, dem Hauberer Martin Michel Zwillingssöhner, die jüngste todtgeboren. — Am 28. Juni, der unverheh. Dienstmagd Catharine Paulbach von Laufenselden, A. L. Schmalbach e. S., A. Heinrich. — Am 29. Juni, dem Tagelöhner Jacob Diez e. L. — Am 30. Juni, dem Tagelöhner Philipp Ketter e. t. S.

Aufgeboren: Der Zimmergeselle Philipp Mathias Bollmerscheidt von Rastätten, wohnh. dahier, und Anna Marie Holl von Nassau, wohnh. dahier. Verheiratet: Am 1. Juli, der Küstergeselle Carl Heinrich Anton Ademann von Niehlen, A. Rastätten, wohnh. dahier, und Susanne Caroline Weinand von hier, bisher dahier wohnh. — Am 1. Juli, der Schlosser Jacob Wilhelm Merkelbach von hier, wohnh. dahier, und Henriette Christine Gabelmann von Biedrich-Rosbach, bisher in Biedrich wohnh.

Gestorben: Am 30. Juni, der verw. Botenmeister a. D. Georg Müller, alt 76 J. 4 R. 27 L.

Braunschweig, 30. Juni. (Braunschweigische 20 Thlr.-Loose.) Bei der heute stattgehabten Prämienziehung fiel der Haupttreffer auf 48000 M. auf No. 45 der Serie 2695; 15,000 M. fielen auf No. 23 der S. 2354, 7200 M. auf No. 33 der S. 4884; 3000 M. auf No. 48 der S. 8097; je 800 M. auf No. 21 der S. 2071, No. 30 der S. 2152, No. 43 der S. 4217, No. 38 der S. 4337, No. 22 der S. 4255, No. 24 der S. 5517, No. 16 der S. 5906, No. 13 der S. 6330, No. 46 der S. 6350, No. 9 der S. 7844 und No. 31 der S. 9205.

Karlsruhe, 30. Juni. (Badische 35 fl.-Loose.) Bei der heutigen Gewinnziehung fiel auf folgende 10 Nummern je ein Gewinn von 1000 fl.: 58973 59229 246734 269594 295176 327914 327918 345947 382966 898699.

Wien, 1. Juli. (Österreichische 1854er Loose.) Bei der heutigen Gewinnziehung wurden folgende 52 Serien gezogen: 53 186 289 368 487 539 608 736 794 864 955 1093 1266 1807 1662 1825 1869 2199 2810 2461 2590 2874 3214 3241 3277 3304 3474 3499 3530 3588 3633 3983.

Wien, 1. Juli. Bei der heutigen Gewinnziehung österreichischer 100 fl.-Creditloose vom Jahre 1858 gewinnen: Serie 610 No. 38 200,000 fl. S. 2031 No. 55 40,000 fl. S. 3475 No. 62 20,000 fl. S. 2548 No. 97, S. 582 No. 63 je 5000 fl. Weiter gezogene Serien: 526 996 1460 1817 2161 2475 2789 3109 4162.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1876. 2. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien)	333,84	332,75	334,41	333,66
Thermometer (Reaumur)	12,8	14,2	12,4	13,13
Dampfspannung (Bar. Lin.)	5,17	5,19	5,15	5,17
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	86,9	78,0	89,3	84,73
Windrichtung u. Windstärke	W.	N.W.	N.W.	—
Allgemeine Himmelsansicht	f. schwach bedeckt.	schwach bedeckt.	schwach bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. Lb.	—	—	89,5	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 6 1/2 Uhr.
Permanente Kunst-Ausstellung (Eingangs Altliehe Colonnade) täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Seute Dienstag den 4. Juli.

Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.
Gewerbliche Modellirschule. Nachmittags von 4—9 Uhr: Unterricht.
Turkaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1875 geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr im hiesigen Rathhause.
Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe. 262
Männergesangsverein „Concordia-Fiedlerclub“. Abends 9 Uhr: Probe im Vereinslokal („Runderhöle“).

Wien, 1. Juli. In der heutigen Ziehung der Communalloose fiel auf S. 1203 No. 63 der Haupttreffer, auf S. 1203 No. 63 fielen 50,000 fl., auf S. 1204 No. 83 10,000 fl. Weiter wurden folgende Serien gezogen: 124 130 225 947 1728 1729 2032 2269 2334 2423.

Ueber deutsche Schützenseite im XV. und XVI. Jahrhundert.)

Von Jul. Oppermann.

Zu den Zeiten, als jede Stadt ein „befestigter Platz“ und jeder Bürger zur Beschützung und Vertheidigung des ihm Nahrung, Sicherheit und Freiheit verbürgenden Platzes verpflichtet war, schlossen sich die zur Wehr Verpflichteten in Gesellschaften näher zusammen, welche eine feste Gliederung der Waffenfähigen und die Übung der letzteren in der Handhabung der Waffen bezweckten. Während die Geschlechter nach Ritterart sich rüsteten und fochten, ließen die Bünsie sich besonders die Handhabung der Armbrust angelegen sein, welche vom zwölften Jahrhundert an begann, an die Stelle des einfachen Bogens zu treten. Die Gilden der Armbrustschützen, auch Armbruster genannt, schossen zuerst mit Pfeilen, sodann mit Bolzen, die bald stumpf, bald geschärft waren und schließlich mit Kugeln von Blei, die in unseren heutigen Flintenläufen ähnlichen Röhren fortbewegt wurden. Auch nach der Erfindung des Schießpulvers blieb die Armbrust noch vielfach im Gebrauch, nur sehr allmählich gelang es dem Feuerrohr, die genannte, dem deutschen Bürger theuer gewordene Waffe zu verdrängen und auf den deutschen Schützenseiten im fünfzehnten und sechzehnten Jahrhundert, von denen hier gehandelt werden soll, spielte sie noch eine Hauptrolle.

Die Schützengesellschaften besaßen Schießbahnen und Schützenhäuser und da ihnen nicht selten Schenkungen und Vermächtnisse zugewandt wurden, so hatten sie, zumal in den größeren Städten und insonderheit in den freien Reichsstädten, häufig ein sehr ansehnliches Gesellschaftsvermögen. Ihr Schutzpatron war der heilige Sebastian, der unter Diocletian lebte und wegen seiner unerhörten Leiden um der christlichen Sache willen bei allen christlichen Völkern des Mittelalters in hoher Verehrung stand; er wurde im letzten Viertel des dritten Jahrhunderts zu Tode gestäupft, hatte aber schon vorher eine ihm zuerkannte Todesstrafe in wunderbarer Weise überwunden.

Tausend Pfeilschüsse waren auf den an einen Baum gebundenen Blutzengen abgegeben worden, so daß sein Leib mit Wunden völlig bedeckt war; die fromme Christin Irene, die ihm ein christliches Begräbniß zugedacht hatte, fand noch Spuren vorhandenen Lebens, und unter ihrer sorgsamten Pflege genas er wieder, um dann später doch, wie erwähnt, eines gewaltsamen Todes zu sterben. Diesen Hauptmann der Prätorianergarde, der wiederholt so muthig den Schrecken grausamster Todesqualen getroßt, und dessen Märtyrer-Leib die Mauritanischen Bogenschützen für ihre Pfeilschüsse zur Zielscheibe genommen — verehrten die Schützen des Mittelalters als ihren Schutzherrn. Abgesehen von den einen großen Theil des Jahres andauernden Übungen in den Schießbahnen, veranstalteten die Schützengilden an gewissen Tagen des Jahres — Freischießen, welche sich bald in allen Gauen Deutschlands zu den besuchtesten und beliebtesten Volksfesten herausbildeten. Große, reiche und vollreiche Städte veranstalteten von Zeit zu Zeit allgemeine, breit und großartig angelegte Schützenseite, an welchen nicht bloß die Genossen der Gemeinde, sondern auch die Bewohner befreundeter und verbündeter Städte Theil nahmen, und welche auch von adeligen Herren und Gliedern der Dynasten-Geschlechter häufig aufgesucht wurden.

Nach der Art der gebrauchten Waffe unterschied man Büchsen-Schießen und Armbrust-Schießen, wach letztere auch Stahl-Schießen genannt wurden; — nach der Beschaffenheit des Zielobjekts: Scheiben-, Stern- und Vogel-Schießen. Was die letzteren betrifft, so sollte der an der Vogel-Stange befestigte Vogel — das Wappenthier des deutschen Reichs bedeuten; er wurde als Doppel-Abler mit ausgebreiteten Flügeln, mit einem Ringe und zwei oder drei Kronen im Schnabel und einem Scepter in der Klaue — dargestellt; zu der Herstellung des Leibes (Corps) bediente man sich des zähesten Holzes, dessen man habhaft werden konnte. An manchen Orten wurde statt des Vogels — ein Mann oder ein Hirsch aufgesteckt und sprach man in solchen Fällen von Manns- resp. Thier-Schießen. Auf der Vogel-Wiese entstand zur Zeit der großen allgemeinen Schützenseite eine kleine Stadt aus Buden und Zelten, in welchen kalte und warme Speisen, und Wein, Meth und Bier verkauft wurden und in welchen wir auch in schon

*) Nachdruck verboten.

früher Zeit verschiedene Hazardspiele — Glückshafen oder Glücks-töpfe genannt — antreffen. Groß waren oft die Pracht und der Reichthum, welchen die Städte auf diesen Schützenfesten — die, wie man mit Recht hervorgehoben, für die Bürger das bedeutendste, was die Turniere für die Ritterschaft — entfalteten. Die Glanzzeit dieser großen, deutschen Feste ist in das fünfzehnte und sechzehnte Jahrhundert zu setzen. Einige derselben wollen wir nunmehr näher in's Auge fassen. (Fortsetzung folgt.)

? Schwurgericht vom 3. Juli. (Zwanzigster Fall.) Auf der Anklagebank sitzen: 1) der Steinhauer Franz Weber, zu Paris geboren, wohnhaft in Kadelheim, 19 Jahre alt; 2) der Schlosserlehrling Franz Kraft von Kadelheim, 16 Jahre alt, und 3) Heinrich Schmitt von Kadelheim, Schlossergeselle, 17 Jahre alt, der Körperverletzung angeklagt. Bei Constatirung über die Anwesenheit der geladenen Zeugen wird nachgewiesen, daß der Hauptzeuge, der Verletzte Heinrich Hentel aus Flieden, nicht geladen, d. h. daß die ergangenen Ladungen unbestellbar zurückgelangen. Der Herr Staatsanwalt Müller macht hierzu die Bemerkung, daß Hentel früher einen falschen Namen angegeben habe und gibt dem Gerichtshof anheim, ob unter diesen Umständen nicht eine Vertagung bis zur nächsten Schwurgerichtsperiode gerechtfertigt erscheine. Die Herren Bertheiliger (Rechtsanwalt Schenk, Rechtsanwalt Schel und Rechtsanwalt Schick) beantragen eventuell die Entlassung ihrer Klienten aus der Haft. Der Herr Staatsanwalt kann sich dem Antrag nicht anschließen, da es sich hier um eine schwere Körperverletzung handelt. Der Herr Präsident läßt sodann die Anklage verlesen und befragt sich vor, je nach dem die Beschuldigten ein Geständnis ablegen oder nicht, einen Gerichtsbeschluss herbeizuführen. Aus der zur Verlesung gekommenen Anklageschrift wird Folgendes entnommen: In der Nacht vom 26/27. März d. J. befanden sich die drei Angeklagten einerseits mit Wendelin Hermes aus Oberuffhausen, dessen Bruder Adalbert Hermes von da und Heinrich Hentel aus Flieden andererseits in dem Gastwirthschaftslocal des August Grath zu Kadelheim. Als die Angeklagten Weber und Schmitt von einem in dem Wirthszimmer befindlichen Hunde, weil sie denselben gereizt hatten, gebissen wurden, bemerkte Wendelin Hermes, der Hund würde nicht gebissen haben, wenn er in Ruhe gelassen worden wäre. Wegen dieser Aeußerung beschloffen die drei Angeklagten, Rache zu nehmen. Sie entfernten sich aus dem Wirthszimmer, legten sich in einem an die Küche des Wirthshauses anstoßenden Raum auf die Lauer, bis Wendelin Hermes und seine beiden Begleiter das Wirthshaus verließen, und folgten denselben, als sie durch die Hausthüre auf die Straße getreten waren, unmittelbar nach. Der Angeklagte Weber führte einen Feuerhaken, den er aus dem Wirthszimmer entnommen hatte und der Angeklagte Kraft einen mit einer Schnalle versehenen ledernen Riemen mit sich. Auf der Straße überfielen die drei Angeklagten gemeinsam den Wendelin Hermes und dessen Begleiter, indem sie zugleich auf dieselben einschlugen. Wegen der herrschenden Dunkelheit und der Schnelligkeit des Angriffes vermochten die Angegriffenen, obwohl sie die Angeklagten sogleich erkannten, nicht zu unterscheiden, welche Angriffshandlung jeder einzelne derselben ausführte. Nur Wendelin Hermes weiß, daß ihn zunächst der Angeklagte Weber mit einem eisernen Instrument auf den Kopf schlug und daß ihn in demselben Augenblick der Angeklagte Schmitt ergrieff und ihn mit der Faust mißhandelte. Wendelin Hermes fügte in Folge des auf den Kopf erhaltenen Schläges zu Boden und verspürte dann noch mehrere Schläge. Hentel erhielt einen heftigen Schlag mit einem Instrument über das Gesicht, daß er beunruhigt zusammenfiel. Die drei Angeklagten zogen sich hierauf wieder in das Wirthshaus zurück. Hentel erlitt auf der rechten Seite des Gesichts eine Contusion, welche sich bis zum inneren Augenwinkel und dem Nasenwinkel fortsetzte und auf der ganzen linken Seite eine Geschwulst. Zugleich wurde das linke Auge äußerlich und innerlich vereselt, verlegt, daß ein dauernder, vollständiger Verlust der Sehkraft desselben eintrat. Die dem Adalbert Hermes zugefügten Schläge hatten nur Hautabschürfungen zur Folge. Wendelin Hermes trug auf der rechten Seite des Kopfes zwischen Auge und Ohr eine Anschwellung der Weichtheile davon, die ihn 14 Tage lang arbeitsunfähig machte. Auf die an den Angeklagten Weber seitens des Herrn Präsidenten gestellte Frage, ob er sich der ihm zur Last gelegten Handlung schuldig bekenne, antwortete dieser mit „Nein!“, worauf sich der Gerichtshof zurückzieht und demnachst den Beschluss verkündet, daß, da bei dem Zeugen des Angeklagten die persönliche Eistellung des Zeugen Hentel erforderlich erscheine, die Sache bis zur nächsten Schwurgerichtsperiode zu vertagen und dem Antrag auf Aufhebung des Haftbeschlusses nicht Folge zu geben sei. Hierauf entläßt der Herr Präsident die Herren Geschworenen mit dem Danke für ihre Ausdauer in dieser lange andauernden Schwurgerichtsperiode und mit dem Wunsche, daß im letzten Quartal dieses Jahres die Thätigkeit der Herren Geschworenen nicht so lange möchte in Anspruch genommen werden.

[8] Das in der außerordentlichen Gemeinderathssitzung vom 30. Juni vorgetragene Rescript Königlich Regierung vom 27. Juni (sfr. Tagblatt No. 153) lautet wörtlich folgendermaßen: Wiesbaden, den 27. Juni 1876. Auf den Bericht vom 13. I. Mts. benachrichtigen wir den Gemeinderath, daß die Annahme eines Aufseher's für die Trinkhalle an sich einem begründeten Bedenken nicht unterliegt, sofern demselben nur die Reinhaltung der Trinkhalle aufgetragen und er weiter instruit wird, dahin ermahnenb einzuwirken, daß die, allerdings nur in geringer Zahl vorhandenen Bänke in der Zeit, in welcher Cursfremde und Kranke solche zu benutzen pflegen, für diesen Gebrauch auch erhalten werden. Polizeiliche Functionen

nen irgend welcher Art sind dem Aufseher jedoch nicht zu übertragen, da die Handhabung der Polizei ausschließlich der Königl. Polizei-Direction auch in der Trinkhalle zusteht. Die Handhabung der Ordnung und Beseitigung von Verlethungen 2c. 2c. ist hier zuzurechnen. Falls in dieser Beziehung Beschwerden zu begründen sind, wolle sich der Gemeinderath an die Königl. Polizei-Direction mit geeigneten Anträgen wenden. Königl. Regierung, Abtheilung des Innern. An den Gemeinderath zu Wiesbaden.

? Strafkammer vom 8. Juli. Ende November v. J. wurde aus der Wohnung der Ehefrau Kaufmann zu Hochheim aus deren unverschlossener Kommode ein schwarzes Halstuch und ein Hemd entwendet, welche Gegenstände später bei einem durch einen Stiefelsohn gezeichneten Manne vorgefunden wurden, über deren Erwerb sich dieser nicht auszuweisen vermochte, auch ist ein solcher Mann zu der Zeit in Hochheim gesehen worden. Die stattgehabten Ermittlungen haben ergeben, daß der Dieb der Cigarrenmacher Wilhelm Groß aus Offenbach war. Die Anklage, die Sachen von einem unbekannten Handwerksburschen gekauft zu haben, hat ihm der Gerichtshof nicht abgenommen, und wird der Angeklagte wegen Diebstahls im wiederholten Rückfall zu einer Zuchthausstrafe von einem Jahr und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Jahren verurtheilt, auch die Polizeiaufsicht gegen ihn für zulässig erklärt. — Am zweiten Pfingstfeiertag war zu Vodenheim Tanzmusik, bei welcher Gelegenheit Franz Wanter den Heinrich Schmitt mit Wein überschüttete. Legterer sollte den Wanter am Hals, worauf dieser dem Schmitt mit einem Glas auf den Kopf schlug, daß das Blut spritzte. Wanter wird zu 14 Tagen Gefängnis verurtheilt.

? Wiesbaden, 2. Juli. (5. Concert der Cur-Direction.) Dasselbe lieferte in der Zuziehung der Herren Beschier, Philippi und Siehr von der hiesigen Oper den Beweis, daß es nicht immer Neues sein muß, um ein Concert erfolgreich auszuführen. Sowohl die Einzeldarsteller der betreffenden Herren als auch deren Ensemble-Nummer, das Terzett aus „Zell“, erfreuten sich der wärmsten Aufnahme. Außerdem wirkten in dem Concerte noch Fräulein Leslino von der Königl. Oper in Brüssel und Herr J. de Smet mit. Die Ersteren ist eine routinirte Sängerin, der nicht gerade eine besonders große, imponirende Stimme zu Gebote steht, die aber dieselbe glücklich mit Sicherheit und Gewandtheit beherrscht. Ihr Vortrag hat das Elegante, aber auch das Eigenthümliche der französischen Manier. Sie sang eine Arie aus der Gluck'schen Alceste, eine edelmüthige aus Gounod's „Königin von Saba“ und eine italienische Romanze. Herr de Smet hat sich dem hiesigen Publikum schon so oft vorgeführt, daß es des Näheren über ihn nicht bedarf. Zu erwähnen indeß ist seines neuen Concertstückes, das eine höchst achtbare Composition und in seiner Anlage und orchesterlichen Behandlung recht geeignet ist, das Cello als Solo-Instrument zu exponiren. Das „Andante religioso“ von Serravallo, welches er mit Feinheit und Ausdruck vortrug, entspricht der Natur des Cello weit mehr, als der zuletzt von ihm gezielte „russische Tanz“ von Kiel. Das Concert war leider nur schwach besucht.

? Bei der am Sonntag stattgehabten Wahl zum katholischen Kirchenvorstand siegte die eine Liste mit 909 Stimmen gegen 288 der sogenannten Mittelpartei.

? Das auf den Sonntag anberaumte Feldbergfest konnte wegen des bis gegen Mittag andauernden Regenwetters nicht abgehalten werden.

? Gestern Morgen ist unsere hiesige Artillerie-Abtheilung zum Zwecke einer mehrwöchentlichen Schießübung nach Griesheim abgerückt.

? (Verhaftet.) Wegen Entwendung von Frauenkleidern zum Nachtheil ihrer Herrschaft ist die Marie Diegelmann aus Dornasheim in Haft genommen worden.

? Gestern Nachmittag war im Rathhause eine Anzahl hiesiger Herren versammelt, die sich als Comité für den demnachst hier stattfindenden Journalistentag constituirten, wobei gleichzeitig auch die erforderlichen Sectionen bestimmt wurden.

? Bei dem zur Feier des amerikanischen Nationalfestes am Mittwoch im Gurgarten stattfindenden Fest-Concert wird das Eurodester den Preis-Marsch zur Eröffnung der Philadelphiaer Welt-Ausstellung von Richard Wagner zur Aufführung bringen; unseres Wissens ist dies das erste Mal, daß diese Composition auf dem Continent in einem öffentlichen Concerte aufgeführt wird.

? Am Mittwoch Abend um 11 Uhr 15 Min. wird auf Veranlassung der Cur-Direction ein Extrazug mit Wagen II. und III. Classe von hier nach Mainz gehen, damit es den Mainzer Einwohnern und den dort lebenden Amerikanern möglich ist, den Veranstaltungen am Mittwoch im Gurgarten bis zum Schlusse beizuwohnen zu können.

? Seit Sonntag Nachmittag 3 Uhr wird ein jähriges Mädchen vermisst. Dasselbe heißt Minchen Rathgeber, seine Eltern wohnen an der Schiersteiner Chauffee. Das Kind war mit einem braun gestreiften Röckchen und Jäckchen bekleidet und ohne Kopfbedeckung.

? Fremden-Verkehr laut Badeliste 30,953 Personen.

— (Wetter-Prophezeiung.) In dieser Woche wird zunächst veränderliche Witterung herrschen, durch starke Verdunstung werden sich Gewitterwolken bilden, nach deren Entladung größere Klärung des Himmels eintreten wird.

× Ems, 2. Juli. Gestern Abend besuchte Se. Majestät in Ems die Mexel'sche Kunstausstellung und hat sich insbesondere für das historische Gemälde von Prof. Conrad in München „Joh. Josef II. von Oesterreich“ sehr interessiert; unter Anderem hat sich auch Se. Majestät ein Gemälde von Chr. Sell in Düsseldorf acquirit.

Druck und Verlag der L. Scheuhenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greiß in Wiesbaden. (Siehe 2. Beilage.)

Bekanntmachung.

Wittwoch den 5. Juli, Vormittags 9 Uhr anfangend, will Frau Johann Baptist Arnberger Wittwe dahier allerhand Hausgeräthe, als: Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Bettwerk und Küchengeräthe zc., in dem Hause Nerostraße Nr. 40 gegen Barzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 1. Juli 1876.

Im Auftrage:

8088 Hartlang, Secret.-Assistent.

Curhaus zu Wiesbaden.

Das für den 5. Juli in Aussicht genommene Fest-Diner im Curhause fällt, auf Wunsch der Fest-Beitheiligten, aus. Statt dessen Militär-Musik auf dem Neroberg: 4 Uhr Nachmittags (Artillerie-Trompeter-Corps).

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Französischen Unterricht ertheilt ein geprüfter **französischer** Professor. Näh. unter C. R. in der Exped. d. Bl. 6815
80—100 Ctr. ausgezeichnetes, altes **Gen.** 60—80 Ctr. **Rar-**
tofseln und 25 Ohm **la** **Aepfelwein** zu verkaufen. Näh.
Expedition. 7870

Neugasse 22 ist ein gebrauchter **Kochherd** zu verkaufen. 6140

Logis zu vermieten

Stiftstraße 3:
Eine Gartenwohnung auf gleich, eine Wohnung Bel.-Etage auf
1. October. 247

Fremdes Schiff.

War durch den Besuch einer Dame und Wetter gehindert, Wort
zu halten. 8186

Unserer lieben Mutter gratuliren wir herzlich zu ihrem heutigen
Geburstage. **Karl. Will. Mariechen.** 8102

Der betreffende junge Mann, welcher bei mir einen **Thermo-**
meter geholt hat, wird ersucht, ihn wieder zu bringen, widrigenfalls
polizeiliche Anzeige gemacht wird. **Louis Brenner.** 8124

Eine arme Frau verlor am Samstag in der Schwalbacherstraße
einen **5-Mark-Schein**. Man bittet um Abgabe bei der Exped.
Am Samstag wurde eine **Pferdedecke** verloren. Der Finder
wird gebeten, dieselbe bei P. H. Michel, Dohheimerstraße 16, ab-
zugeben. 8121

Eine perfekte Näglerin wird gesucht Platterstraße 13 c. 7662

Ein Mädchen, welches das Nähen und Bügeln versteht, sucht
Beschäftigung. Näh. Moritzstraße 6 bei H. Ropp. 7890

Eine geübte Kleidermacherin gesucht. Näh. H. Webergasse 3. 8044

Eine geübte Maschinen-Näherin findet dauernde Beschäftigung.
Näheres Nerostraße 40. 8029

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen, auch
unter Bedingung unentgeltlich. Näh. Friedrichstraße 34. 4389

Eine Kindergärtnerin oder eine geprüfte Lehrerin wird zu sofor-
tigem Eintritt gesucht. Gute Gesundheit und Liebe zu Kindern un-
bedingt erforderlich. Näheres Expedition. 8137

Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen
und verspricht bei geschmackvoller Arbeit billige und prompte Be-
dienung. Näheres Helenestraße 19, Parterre. 8092

Eine Verkäuferin,

welche 3 Jahre in einemingerie-Geschäfte thätig war, sucht hier
oder auswärts Engagement gleichviel welcher Branche. Gefällige
Offerten H. Schwalbacherstraße 1a, 3. Stod, erbeten. 8093

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch
nimmt dasselbe Monatshefte an. Näh. Goldgasse 8, 5th. 8136

Eine durchaus perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten
Herrschaften und Confections-Geschäften im Haus. Näh. Exp. 8138

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen für das ganze Jahr.
Näheres bei Frau Roth, Steingasse 23, Dachlogis. 8118

Gef. eine Hausfrau für Putzarbeit Taunusstraße 13, II. 8017

Hellmünzstraße 13 wird ein Mädchen, das melken kann,
gesucht. 6996

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht Nerostraße 4, 1 St. links.
Zu melden Mittags. 7584

Gesucht wird zum baldigen Eintritt ein braves, gewandtes Mäd-
chen als Verkäuferin in einem Laden. Näheres Langgasse 5. 7688

Ein braves Mädchen sofort gesucht Taunusstraße 8. 7480

Ein geübtes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann
und die Hausarbeit versteht, wird in eine kleine Familie gesucht.
Lohn 100 fl., auch mehr. Näh. Exped. 7700

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle, am liebsten zu einem
Kinde. Näheres Adlerstraße 33. 7938

Ein braves, reinliches Mädchen wird in einen Laden gesucht
Marktstraße 11. 7541

Ein anständiges Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit ver-
steht, sowie im Besitze guter Alteste ist, sucht Stelle, am liebsten
als Mädchen allein. Näh. Exped. 7998

Es wird ein braves Mädchen auf 1. August in Dienst gesucht
Hämergasse 19. 7972

Ein junges Mädchen von auswärts, welches im Schneidern und
Maschinennähen bewandert ist, sucht zum 1. August eine Stelle
als feineres Hausmädchen, am liebsten bei einer einzelnen Dame
oder bei einer ruhigen Herrschaft. Gefällige Adressen unter A. B. C.
abzugeben in der Expedition d. Bl. 7971

Ein erfahrenes Mädchen, welches gut kochen kann und etwas
Hausarbeit übernimmt, wird zum baldigen Eintritt gesucht
Victoriastraße 1. 7983

Gesucht sogleich ein Mädchen für häusliche Arbeiten. Näheres
Geisbergstraße 8, 2 Stiegen hoch. 8001

Eine gebildete, achtbare Person, 36 Jahre alt, von sanftem,
gutmüthigem Character, welche in allen Zweigen der Haushaltung,
sowie in Handarbeiten gründlich erfahren ist, sucht Stelle als Haus-
hälterin, am liebsten bei einem älteren Herrn oder Dame. Näheres
in der Expedition d. Bl. 7715

Ein ordentliches Mädchen, das etwas nähen kann, für leichte
Hausarbeit auf Mitte Juli gesucht Oranienstraße 13, Part. r. 7695

Ein thätiges Mädchen für Küche und Hausarbeit ins Rheingau
gesucht. Näh. Exped. 8069

Ein älteres, geübtes Mädchen, welches die einfache Küche versteht
und die Hausarbeit gut verrichten kann, wird auf 1. oder 15. August
gesucht. Doch mögen sich nur solche melden, die die besten Zeug-
nisse und Empfehlungen aufzuweisen haben. Näh. Exped. 8131

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit sucht Stelle. Näheres
Karlstraße 24, eine Stiege hoch. 8114

Ein zuverlässiges Mädchen, welches in Haus- und Küchenarbeit
erfahren ist, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft auf 15. August
eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein in einer kleinen Familie.
Näheres Rheinstraße 24, zweiter Stod. 8054

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas
Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle bei einer kinderlosen Familie.
Näheres Bleichstraße 35, 2 Treppen hoch rechts. 8083

Gesucht ein braver und solider Burche zum Fuhrwerk. Näh.
in der Dampf-Waschanstalt Sonnenberg von F. E. Loffen. 7878

8045

Schuhmacher

auf Sohlen und Flecken finden Arbeit bei Ch. Rann, Spiegelgasse.

Ein Burche, welcher zu fahren versteht, gesucht. Näh. Exp. 155

Lapezireur, ein in jedem Fach geübter, sucht Beschäftigung.
Näheres Steingasse 21, Vorderhaus, 3. Stod. 8002

Ein Kutscher, der auch die Oekonomie versteht, sucht Stelle.
Näheres Saalgasse 14. 8019

Ein tüchtiger Herrschaftskutscher, welcher die besten Zeugnisse be-
sitzt, wünscht Stelle. Näheres im Gasthaus zur weißen Taube,
Neugasse. 8062

Ein braver Junge kann die Conditorei erlernen bei Wilhelm Jumeau, Conditor, Kirchgasse 25. 7619
Ein Diener, welcher schon gereist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine ähnliche Stelle. Näh. Expedition. 8057
Ein tüchtiger Hausbursche wird gesucht Marktstraße 9. 8090
Ein Gartenbursche gesucht. Näheres Expedition. 8113

Gegen Nachhypothek werden von einem prompten Zinszahler auf ein gut gelegenes Geschäftshaus 9200 fl. ohne Mäler zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 7633
36,000 Mark auf erste und 24,000 Mark auf zweite Hypothek auszuleihen. Näheres Expedition. 7539
8000 Mark auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 7618

Auf 1. October d. J. wird von sehr ruhigen Leuten in der Nähe der Danggasse eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör zu mieten gesucht. Näheres auf gef. Offerten mit Preisangabe unter C. R. 73 durch die Expedition d. Bl. 2000

Eine Familie von 2 Personen sucht auf gleich eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör und sieht gefälligen Offerten mit Preisangabe unter C. S. 59 in der Expedition d. Bl. entgegen. 7962

Eine geräumige, herrschaftliche Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, mit wenigstens 6 Zimmern und Zubehör wird zum October 1. J. zu mieten gesucht. Adressen nebst Angabe des Preises besorgt die Annoncen-Expedition von Carl Bindernagel in Friedberg. 8079

Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht eine kleine Wohnung. Gef. Offerten mit Preisangabe unter B. N. 18 in der Expedition d. Bl. erbeten. 8140

Adelheidstraße 5 ist der Parterrestock mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8059

Adelheidstraße 5a ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus Salon und 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. Näheres daselbst Parterre. 8023

Adelheidstraße 22 ist die Bel-Etage auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 7395

Adelheidstraße 27 ist der 2. Stock von 4 Zimmern u. zu vermieten. 8065

Adlerstraße 4, Parterre, sind ein auch zwei möblierte Zimmer auf gleich oder später an einen Herrn zu vermieten. 8115

Adlerstraße 44, 2 St. h. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 7992

Adlerstrasse 46

im neuen Haus sind 5 Logis, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. October zu vermieten. 7927

Adolphsallee 3 ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stock auf den 1. October zu vermieten. 8100

Adolphstraße 6 ist die Bel-Etage zu vermieten. 8060

Albrechtstraße 2 im Hinterhaus ist eine schöne Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 7298

Bahnhofstraße 8a ist die Bel-Etage auf gleich möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. daselbst. 8127

Bleichstraße 8 ist die schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine kleine Mansard-Wohnung zum October zu vermieten. Näheres im Laden. 8095

Bleichstraße 11 ist eine schöne Mansard-Wohnung zu verm. 8077
Große Burgstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. zu vermieten. 8013

Burgstraße 12, 3. Stock, sind einige Zimmer an eine einzelne Person abzugeben. 7987

Castellstraße 8 ist ein freundliches Logis mit Glasabschluß auf 1. October zu vermieten. 812

Dambachthal 2a ist ein schönes Logis, 3 Zimmer, Parterre, Keller, u., Sommerseite, auf 1. October, vielleicht auch früher, zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 1, Parterre. 811

Dogheimerstraße 30 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 741

Dogheimerstraße 52 ist eine Frontspitz-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 808

Ellenbogengasse 13 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 811

Friedrichstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October an eine kleine Familie zu vermieten. 800

Friedrichstraße 12 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October an eine kleine Familie zu vermieten. 800

Friedrichstraße 35 im Hinterhaus ist ein schönes Logis auf 1. October zu vermieten. 809

Friedrichstraße 39, Bel-Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 808

Geisbergstraße 9 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 811

Geisbergstraße 18a sind zwei möblierte Zimmer zu verm. 788

Helenenstraße 2a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, Keller mit allen übrigen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst Parterre links. 810

Helenenstraße 17 ist ein einfach möbl. Zimmer mit Kochherd zu vermieten. 806

Helenenstraße 17 ist der mittlere Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 811

Herrngartenstraße 18 (Ecke der Adolphsallee) ist in der 3. Etage eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w. auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 811

Hochstraße 4 ist ein Zimmer auf 1. October zu verm. 809

Kapellenstraße 2, 2 St. h., sind elegant möblierte, mit allen Bequemlichkeiten versehene Zimmer zu vermieten. 788

Kirchgasse 4 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 757

Kirchgasse 15c im Hinterhaus ist ein Logis an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 810

Langgasse 38 ist weggugshalber meine Wohnung zum 1. October oder auch früher zu vermieten. Argbach, Schreiner. 807

Langgasse 38 ist eine Wohnung mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 807

Louisenplatz 3, 2 Treppen hoch, sind zwei schöne große Zimmer mit Mansarde und Holzhall, auf Verlangen auch Keller mit Dachkammer, vom 1. October ab an eine einzelne Dame oder ein kinderloses Ehepaar zu vermieten. 806

Louisenstraße 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage Eingang durch den Hof. 806

Louisenstraße 16 sind zwei ineinandergehende Mansarden zu vermieten. 807

Louisenstraße 35 sind 2 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 407

Mainzerstraße 14 sind möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 800

Michelsberg 6 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 806

Moritzstraße 9 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre. 812

Moritzstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 806

Moritzstraße 20 ist der mittlere Stock von 4 Zimmern, 1 Salon, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 811

Nerostraße 18, in meinem Hinterhause, ist eine Wohnung (Zimmer nebst allem Zubehör) auf 1. October an eine kleine Familie zu vermieten. W. Hippacher. 804

Neugasse 11

ist eine Wohnung zu vermieten. 6364
Kerofstraße 11a sind 2 Parterre-Zimmer nach der Straße, sowie der 3. Stock von 5 Zimmern und den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. 8070

Kerofstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8085

Kerofstraße 25 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus, sowie ein Dachlogis, beide auf 1. October zu vermieten. 8086

Oranienstrasse 4 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern u., neu hergerichtet, auf sogleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 6367

Rheinstraße 12 ist der 3. Stock vom 1. October ab zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8103

Rheinstraße 18 ist eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Garderoben, Küche, 4 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann Remise und Stallung dazu gegeben werden. Einzusehen von 10—11 Uhr Vormittags. 8128

Rheinstraße 35 ist die Vel-Etage mit Gaseinrichtung und sonst allem Zubehör, auf Verlangen mit Garten, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 bis Mittags 12 Uhr. Näheres daselbst Parterre. 8004

Reinstraße 61 ist die Parterre-Wohnung, sowie die Vel-Etage auf 1. October zu vermieten. 8089

Im der Röder- und Behrstraße 14 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie

Röderstraße 8 (Alleejeite) ist der 2. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör und Abchluss auf 1. October zu verm. 8071

Röderallee 12 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8125

Röderstraße 24 ist eine Siebel-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 8080

Römerberg 8 ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, sowie ein Dachlogis auf 1. October an stille Leute zu vermieten. 8097

Römerberg 24 ebener Erde ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 8082

eine Mansardwohnung auf den 1. October zu vermieten. 8048

Schwalbacherstraße 19 sind möblierte Zimmer zu verm. 7762

Schwalbacherstraße 23 ist eine geräumige Wohnung mit Werkstätte u. auf 1. October (auch früher) zu verm. 8068

Schwalbacherstraße 57, 1 Stiege hoch, ist ein schön möblierter Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7875

Kleine Schwalbacherstraße 2 ist ein kleines Logis auf gleich zu vermieten. 8126

Steingasse 3 ist eine schöne Wohnung auf October zu verm. 8213

Taunusstrasse 7

eine elegante, möblierte Wohnung von 5—6 Zimmern ganz oder getheilt zu vermieten. 4949

Taunusstrasse 43 sind Vel-Etage und 2. Stock, bestehend aus 7—8 Zimmern nebst

Zubehör, sofort oder auf October zu vermieten. Atermiethe ist gestattet. Für den 2. Stock kann auch das ganze Parterre abgegeben werden. Gartenbenutzung. 7967

Walramstraße 19 sind möbl. Zimmer preiswürdig zu verm. 8064

Wallmühlweg 9 ist eine abgeschlossene Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Stöppler. 8107

Obere Webergasse 48 sind zwei Wohnungen auf October zu vermieten. 8105

Wellrißstraße 18, Hinterhaus, 1. Stock, ist ein möblierter Zimmer zu vermieten. 8094

Wellrißstraße 26 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder October zu vermieten. 8096

Wörthstraße 10 ist der 3. Stock von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8078

Möblierte Wohnungen

mit Pension und Gartenbenutzung **Villa Rheinstraße 2.** 6820
Einfaches, möbl. Zimmer billig zu verm. Dohheimersstr. 27a, 2 St. h.
Villa Blumenau, Sonnenbergerstraße 34, hübsch am Park
gelegen, sind noch einige möblierte Zimmer zu vermieten. 7894
Ein möbliertes Zimmer und eine Mansarde mit oder ohne Möbel
zu vermieten Helenestraße 22. 7379

Zu vermieten auf gleich

schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör
Germannstraße 2. 10794

Ein Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Oranienstraße 22
im Laden. 8006

In der unteren Friedrichstraße ist eine möblierte Mansarde zu vermieten. Näh. Expedition. 8056

Die Parterre-Wohnung Wellrißstraße 9 ist auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 8084

Eine Wohnung

in guter Lage von 6 Zimmern u. ist auf gleich zu vermieten. Näh. Expedition. 8130

In meinem neuen Hause in der Oranienstraße, nächst der
Adelheidsstraße, sind auf 1. October folgende Wohnungen zu vermieten:

Zu der Vel-Etage eine Wohnung von 11 Zimmern, Küche u.,
auch getrennt in 2 Wohnungen à 4 und 6 Zimmer mit
2 Ballons und Zubehör; im 2. Stock 2 Wohnungen à 4
und 6 Zimmer mit 2 Ballons und Zubehör; im 3. Stock
2 Wohnungen à 4 und 6 Zimmer nebst Zubehör; im
Parterre eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u., sowie
eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern und Küche und eine
Seitenbauwohnung von 3 Zimmern und Küche.

Ferner im dem Hause Moritzstraße die Vel-Etage und der
2. Stock, je 4 große Zimmer, Küche u. enthaltend und
Mitbenutzung des Bleichplatzes gestattet.

Sämmtliche Wohnungen sind elegant und praktisch eingerichtet
und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Auf Verlangen können
Stallungen zu den Wohnungen abgegeben werden. Alles
Nähere beim Eigentümer, Moritzstraße 40, 1 Stiege hoch.
Ph. Rath. 8168

Langgasse 53 ist ein geräumiger Laden

mit Wohnung zum 1. October oder früher zu vermieten.
Näheres bei H. Häfner, Privat-Hotel. 7893

Ein Laden mit Ladenzimmer, sowie Wohnung, bestehend aus drei
Zimmern, Küche und Kammer nebst Werkstätte, ist Kirchhof-
gasse 2 auf den 1. October zu vermieten; auch kann der Laden
allein abgegeben werden. Näh. im Eckladen Langgasse 16. 7985

Langgasse 39

39

ist ein **Laden** mit Wohnung und Magazinen per 1. April 1877 zu vermieten.
Gebrüder Rosenthal.

Familien-Pension.

6819

Wohnung und Pension. Mäßige Preise. Villa Rheinstraße 2.

Ein **Näh-** oder **Bügelmädchen**, welches gewillt ist, einige
Stunden des Vormittags häusliche Arbeiten zu verrichten, kann
freie Kost und Wohnung haben. Näh. Exped. 8106

Ein anständiges Mädchen kann Logis erhalten. Näheres Herrn-
mühlgasse 3, 2 Stiegen hoch. 2000

Zwei solide Mädchen können ein freundliches Zimmer mit Bett
erhalten Behrstraße 8. 7020

Zwei Arbeiter finden Logis Marktstraße 12, Dth., 2 St. h. 8135

Zwei bis drei Herren können Post und Logis erhalten
Kerostraße 13, 2 Etage hoch. 7872

(Jahresbericht der Handelskammer für 1875. — Fortsetzung.) Das Capital für Eisenbahnen bietet für unsere Stadt (speziell Riedt, was nicht bereits anderweit bekannt wäre. Wir wenden uns zu den „Inneren Angelegenheiten des Handelslandes“ und finden, daß für Wiesbaden im Handels-Register 22 Firmen, 6 Proccuren und 17 Gesellschaften eingetragen und je 13, 2 und 7 gelöscht wurden. Die Zahl der aus dem Bezirke des Königl. Appellationsgerichts zu Wiesbaden im Jahre 1875 an das Reichsoberhandelsgericht in Leipzig gelangten Spruchsachen beträgt 21, wovon 12 auf den Handelskammerbezirk Wiesbaden fallen. Ueber die Schulanstalten werden folgende Mittheilungen gemacht: „An dem Königl. Realgymnasium zu Wiesbaden wurden im Herbst 1875 die bis dahin noch fehlenden beiden untersten Classen Quinta und Sexta errichtet und damit der Anstalt die Möglichkeit gegeben, ihre Schüler von unten heraus ihrem Lehrplan gemäß auszubilden. Es ist dadurch die Organisation, wie sie bis Ostern 1867 bestanden hatte, wo die unteren Classen abgetrennt und zur höheren Bürgerschule umgebildet wurden, wieder hergestellt. Die Schülerzahl, welche im Schuljahre 1873/74 126, 1874/75 nach Errichtung der Untertertia und Quarta 195 betragen hatte, wuchs nach Errichtung der beiden untersten Classen auf 269, von denen 192 aus der Stadt Wiesbaden, 81 aus anderen Orten des deutschen Reiches, 16 Ausländer sind. Ostern 1875 wurden 11 Abiturienten mit dem Zeugniß der Reife entlassen, von denen sich 1 dem Studium der Mathematik, 1 dem der Chemie, 5 dem Ingenieur- und Baufach, 1 dem Fach der Maschinenlehre, 1 dem Berg- und Hüttenfach, 1 dem Fortisfach, 1 dem Militärstand zugewandt haben. An der höheren Bürgerschule zu Wiesbaden wirkten im dem Schuljahre 1875/76 — 17, an der Vorbereitungsschule 7 Lehrer. Gesamtschülerzahl der höheren Bürgerschule 307, der Vorbereitungsschule 361, zusammen 668; von den 20 in der Abgangsprüfung am Schlusse des Schuljahrs 1874/75 bestandenen Schülern erwähnten 14 den kaufmännischen Beruf. — Das chemische Laboratorium des Herrn Geheimen Hofraths, Professor Dr. Remigius Fresenius hat in der neuesten Zeit eine sehr bedeutende Erweiterung erfahren. Bei der starken Frequenz des Laboratoriums, wie sie in den letzten Semestern stattgefunden hatte, erwiesen sich die bisherigen Räumlichkeiten mit höchstens 60 Arbeitsplätzen als unzureichend und wurde deshalb im Sommer 1875 ein stattlicher Neubau ausgeführt, welcher bereits am 15. October 1875 dem Beginn des Wintersemesters 1875/76 eröffnet werden konnte. Selbstverständlich wurden bei seiner Anlage die neuesten Erfahrungen benutzt und derselbe mit allen Erfordernissen auf das Beste ausgestattet. Der Neubau enthält einen großen, vorzüglich ventilirten Arbeitsaal für qualitative Analyse mit 82 Arbeitsplätzen, die dazu gehörigen Nebenräume, als Garberöfe, Spülzimmer und Raum zur Wasserversäuerung, ferner ein Laboratorium für Gasanalyse und Spectralanalyse, sowie Privatlaboratorien für die Direction etc. In den beiden Semestern 1875 und 1875/76 waren als Dozenten an dem chemischen Laboratorium thätig die Herren: Professor Dr. A. Fresenius, Professor Dr. C. Neubauer, Professor Dr. R. Kirchbaum, Dr. S. Fresenius und Dr. C. Koch. Die Zahl der Studirenden am Laboratorium betrug im Sommersemester 1875: 68 (60 Practicanten und 8 Hospitanten). Davon waren 62 aus dem deutschen Reich, 2 aus Oesterreich-Ungarn, 1 aus der Schweiz, 4 aus England, 3 aus Rußland, 3 aus Schweden und Norwegen, 1 aus Spanien und 2 aus Nord-Amerika. Im Wintersemester 1875/76 betrug die Zahl der Studirenden: 68 (65 Practicanten und 3 Hospitanten). Davon waren 46 aus dem deutschen Reich, 3 aus Oesterreich-Ungarn, 3 aus der Schweiz, 8 aus England, 3 aus Rußland, 1 aus Luxemburg, 1 aus Holland, 1 aus Belgien, 1 aus Schweden und Norwegen und 1 aus Nord-Amerika. — Das landwirtschaftliche Institut zu Hof Geisberg bei Wiesbaden, welches seit November 1818 in ehrenvoller und vielseitig anerkannter Thätigkeit bestanden hat, ist seit Ende des Wintersemesters 1875/76 aufgehoben und wird statt desselben eine landwirtschaftliche Mittelschule oder Landwirtschaftsschule in Weilburg errichtet werden. Der theoretische Unterrichtscursus des Geisberger Instituts umfaßte 2 Wintercurse, während die zu gründende Landwirtschaftsschule in Weilburg 3 Jahrescurse haben wird, indem die Aufnahme in dieselbe entweder durch den Besuch der 8 untersten Classen (Sexta, Quinta und Quarta) eines Gymnasiums oder einer berechtigten Real- oder höheren Bürgerschule, oder durch den mittelst einer Prüfung gelieferten Nachweis der Reife für die Tertia bedingt ist; dafür erhalten aber die Schüler, welche die neue Anstalt absolviren, und die Abgangsprüfung gut bestehen, den Berechtigungsschein für den einjährig-freiwilligen Militärdienst. Außerdem werden auf Wunsch der Generalversammlung des Vereins Nassauischer Land- und Forstwirthe im Interesse der minder bemittelten jungen Landwirthe mit der neuen Weilburger Schule auch Wintercurse in Verbindung gesetzt werden. Das Geisberger Institut war im Winter 1875/76 durch 26 Schüler besucht — eine Anzahl, welche überraschend groß ist, da es allgemein bekannt war, daß die Anstalt mit Ostern 1876 aufgehoben werden solle, und daß daher die im Herbst 1875 eintretenden Schüler ihren landwirtschaftlichen Studienkursus nicht mehr an derselben beenden könnten. Von den anwesenden 26 Schülern gehörten 17 dem vormaligen Herzogthum Nassau, 4 sonstigen preussischen Landestheilen und 5 anderen Staaten an. Unter den 5 zuletzt Genannten waren 3 Hesse-Darmstädter und 2 Russen.“ (Schluß folgt.)

(Reichs-Oberhandelsgericht.) 1) Sogenannte „Depotwechsel“, welche dem Wechselnehmer mit Rücksicht auf ihm zuzehende Forderungen zu seiner Sicherung begeben werden, kann dieser einlagern und weiter begeben, so lange die Forderungen, zu deren Sicherheit die Wechsel begeben worden, nicht getilgt sind. 2) Fügt der Wechselnehmer dem ihm unangelegentlich übergebenen Wechsel ohne Wissen des Wechselverpflichteten einen Domicil-Vermerk

bei, so ermächtigt daraus dem Verpflichteten zwar nicht die Einrede der Fälligkeit, aber wohl der Arglist wegen des begangenen Vertrauensmissbrauchs, wenn er nachweist, daß der im Wechsel befindliche Domicil-Vermerk gegen eine anders lautende Verabredung eingefügt worden ist.

(Obertribunalsentscheidung.) Bei einer offenen Handelsgesellschaft ist jeder an der Geschäftsführung theilnehmende Gesellschafter verpflichtet, für die der Gesellschaft gesetzlich obliegende Buchführung Sorge zu tragen, auch wenn er mit dem kaufmännischen Theile des Geschäftes nach dem Abkommen mit seinen Mitgliedschaftern sich nicht zu befassen hat. Die unordentliche Buchführung des einen Gesellschafters fällt daher auch dem anderen zur Last, wenn er nicht den künftigen Nachweis führen kann, daß ihm die Erfüllung durch den anderen Socius ohne sein Verschulden unmöglich gemacht worden sei.

+ Frankfurt a. M., 2. Juli. (Wöchentliches Börsenbericht.) Die Börse hat sich bereits mit dem Gedanken vertraut gemacht, daß Feindseligkeiten zwischen Serbien und der Türkei nicht zu vermeiden sind und aller Wahrscheinlichkeit dürften dieselben, wenn sie nicht bereits begonnen haben, nicht mehr lange auf sich warten lassen. Dagegen gibt man sich der Hoffnung hin, daß der Krieg zwischen diesen beiden Ländern localität bleibt und daß eine Intervention der Mächte nicht stattfinden wird. Die Stimmung der Börse war unter diesen Umständen während der ganzen Woche abgemessen, aber eine überstürzte Verkaufsflut war nicht bemerkbar, sowie überhaupt, wenn wir von unseren Speculationseffecten absehen, nur diejenigen Werte, eine rückgängige Bewegung verfolgten, die zunächst theilhaftig sind, oder vielmehr von deren Staaten immerhin eine Theilnahme noch im Bereiche der Möglichkeit liegt. So waren österreichisch-ungarische Werte — auf welche übrigens auch der Rückgang der österreichischen Valuta und das anhaltende Sinken des Silberpreises wesentlich einwirkte — stark beeinträchtigt und zu bedeutend billigeren Courcen am Markte. In erster Reihe blühten ungarische Schatzbonds 6 bis 7 pCt. und österreichische Renten über 3 pCt. ein. Ferner waren russische Fonds zu wesentlich niedrigen Preisen effectirt. Dagegen haben sich deutsche Staatsfonds nicht nur sehr gut behauptet, sondern selbst wurden zum Theil etwas besser bezahlt. Amerikaner waren weniger fest als je früher und gaben Bruchtheile nach. Eine sehr matte Stimmung herrschte für sämtliche österreichische Eisenbahnpapiere, und haben namentlich die Silberprioritäten große Einbußen erlitten. Aber auch Goldprioritäten blieben nicht verschont und bewegten sich rapid rückwärts. Ferner lagen für österreichische Eisenbahnen belangreiche Verkaufsaufträge vor, die für fast sämtliche Devisen einen Rückgang von 6–8 fl. zur Folge hatten, so zwar, daß die meisten Devisen nunmehr wieder ihren niedrigsten Courstand einnehmen, den sie in jüngerer Zeit gesehen haben. Deutsche Bahnen waren vernachlässigt. Von Loosen verfolgten österreichische 1864er, 1866er und 1864er, sowie Raabener und Ungarische eine rückgängige Bewegung, während deutsche Gattungen nur sehr wenig nachgaben. Auf dem Gebiet der Banken habe ich gleichfalls lediglich Rückgänge zu constatiren. Die Umstände derselben beschränken sich übrigens auf ein Minimum. Reichsbankactien blühten 1 1/2 pCt., Darmstädter 4 pCt., Meiningen 2 pCt. und Effectenbank 1 1/2 pCt., sowie Vereinsbank und Bankverein je 1 pCt. ein. Auch Provinzial-Disconto gaben 1 pCt. nach, obwohl deren Cours ihrem inneren Werthe nach viel zu niedrig erscheint. Von unseren Speculationseffecten hielten Creditactien und Staatsbahnen in ihren Bewegungen gleichen Schritt. Trotz des enormen Decouvert's, welches sich bei der in der abgelaufenen Woche stattgefundenen Ultimo-Liquidation herausgestellt hat, gingen beide genannte Effecten fast anhaltend zurück, um sich in letzter Stunde ganz unwesentlich zu erholen. Derselben verloren gegen vor acht Tagen circa 7 fl. Auch Lombarden gaben 5 fl. nach. Answärtige Wechsel matt und weichend. Wiener Valuta, wie bereits oben erwähnt, bedeutend niedriger. Auch London, Paris und Amsterdam billiger. Gold ist weniger flüssig als je früher, was wohl theilweise dem Semekrabschluß zuzuschreiben sein dürfte. Es ist daher anzunehmen, daß der knappe Geldstand nicht von längerer Dauer sein wird und ist derselbe daher durchaus nicht beunruhigend. Dagegen verursacht der neue Abfall des Silberpreises große Verstimmung, umso mehr, da es sich jeder Berechnung entzieht, ob derselbe nicht noch weitere Fortschritte machen wird.

(Uebersiedelung nach Frankreich.) Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß einzelne Personen und ganze Familien aus dem Auslande, welche sich früher des billigen Lebens halber in Deutschland aufzuhalten und da ihr Geld zu verzehren pflegten, jetzt nach französischen Städten ziehen, wo sie angeblich in Bezug auf Kleidung, Wohnung und theilweise auch Lebensmittel wohlfeiler als in Deutschland einen bescheidenen Haushalt führen können. So soll allein Dresden in den letzten Jahren 400 fremde Familien verloren haben. Das wäre in der That ein schlimmes Zeichen; denn es hält schwer, einen einmal verlorenen Ruf wieder herzustellen, und eben so schwer, eine verlorne Erwerbsquelle wieder flüssig zu machen.

(Wöchentliches Dampfschiffs-Bericht über Abgang und Ankunft deutscher transatlantischer Post-Dampfschiffe von August Volten, Wilh. Müller's Nachfolger in Hamburg. Vom 21. bis 29. Juni.) Hamburg-New-Yorker Linie. „Krisia“, Meyer, am 21. von Hamburg abgegangen, war am 23. 2 Uhr Morgens in Havre und setzte am 24. 10 1/2 Uhr Morgens die Reise nach New-York fort. — „Bommerania“, Schweden, am 15. von New-York, passirte am 25. 12 1/2 Uhr Mittags Lizard und erreichte nachmittags 4 1/2 Uhr Plymouth, setzte die Reise eine Stunde später fort und war am andern Tage 1 1/2 Morgens in Cherbourg, traf am 27. Abends auf der Elbe ein, landete Post und Passagiere am 28. Morgens. — „Cimbria“, Brandt, trat am 28. die Reise via Havre nach New-York an. — „Wieland“, Sebald, am 14. von Hamburg und am 17. von Havre abgegangen, erreichte am 27. 9 Uhr Abends New-York.

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. Juli 1. Jz. Nachmittags 3 Uhr will Herr Anton Betmeyer von hier seine an der fortgesetzten Adlerstraße 48' lang 20' tief, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhause, 48' lang 20' tief, mit 5 Ruthen 55 Schuh oder 1 A 38,75 □-Meier Hofraum und Besondere Fläche, in dem Rathhause dahier versteigern lassen.
Wiesbaden, den 24. Juni 1876. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Versteigerung.

Wegen Abreise werden heute Dienstag den 4. Juli, Vormittags 10 Uhr anfangend, Albrechtstraße No. 8, 1 Treppe hoch, die Möbel aus fünf Zimmern gegen gleich baare Zahlung durch den unterzeichneten versteigert. — Es kommen zum Verkauf: 1 Salongarnitur (Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle), Ausziehtisch, 1 Schreibtisch, 2 Kommoden, 1 Sopha, 2 vollständige, französische Betten, 5 vollständige Betten, ein- und zweistöckige Kleiderschränke, 1 Waschlommode, Wasch- und Nachttische, Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Spiegel und Trumeau, ovaler Spiegel, 6 Rohrstühle, 6 Fenster-Vorhänge, Rouleaux, Teppiche, Bettvorlagen, 5 Decken, Bettwerk, 1 eiserne Bettstelle, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, sowie 10 Duzend Messer und Gabeln mit Eisenbeinstielen.
Die Möbel sind gut erhalten. Dieselben können am Tage der Auction nicht angesehen werden.
Wiesbaden, den 4. Juli 1876.

Der Auctionator.
F. Müller.

Männer-Gesangverein.

Am Dienstag Abends 8^{3/4} Uhr: Probe.

88

Milchkur im Nerothal

den ganzen Tag geöffnet.

Von Morgens 6^{1/2}—10 Uhr, fuhrwarmer
Nachmittags 5—8 Uhr, Milch
per 1/2 Liter à 25 Pfg., per 1/4 Liter à 15 Pfg.
Nach wird Milch nach Außen abgegeben.

7833

Am Deutschen Hof.

Am heute an wird das Concert im oberen Saale abgehalten und bringe daher meine Gartenwirthschaft in empfehlender Erinnerung.
Achtungsboll L. Blass. 7760

Preis-Ermässigung.

Am wegen baldigen Umzuges in mein neues Lokal

gr. Burgstraße No. 13

zu räumen, bewillige ich bis dahin auf meine sämtlichen Miethe einen bedeutenden Rabatt.

W. Heuzeroth,

Bangasse 53, später gr. Burgstraße 13.

Ein Kinderwagen und eine Bettstelle billig zu verkaufen
Burgstraße 3.

7944

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit heutigem Tage meine seit 19 Jahren dahier betriebene

Eisen-, Stahl- & Messing-Waaren-Handlung

an Herrn Louis Zintgraff käuflich abgetreten habe, welcher dieselbe in unveränderter Weise unter der Firma

Louis Zintgraff,

vormals Fr. Knauer,

fortführen wird.

Die Eingiehung meiner Activa besorge ich selbst.

Indem ich für das mir stets in so reichem Maße geschenkte Vertrauen verbindlichst danke, bitte solches auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsboll

Fr. Knauer.

Höflichst Bezug nehmend auf vorstehende Annonce, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die seit 19 Jahren unter der Firma Fr. Knauer auf hiesigem Platze bestandene

Eisen-, Stahl- & Messing-Waaren-Handlung

am heutigen Tage käuflich übernommen habe und dieselbe unter der Firma

Louis Zintgraff,

vormals Fr. Knauer,

in unveränderter Weise fortführen werde.

Mit der Bitte, das meinem Vorgänger bewiesene Vertrauen auch auf mich zu übertragen, gebe ich das Versprechen, stets bemüht zu sein, solches zu rechtfertigen und empfehle mich

Hochachtungsboll

Louis Zintgraff.

Wiesbaden, den 1. Juli 1876.

7881

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit an, daß ich nicht mehr Friedrichstraße 28, sondern **Selenenstraße 12** wohne.

7897

Ph. Ohlemacher, Küfermeister.

Meinen geehrten Kunden, sowie einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste Nachricht, daß ich **Flaschenbier** 1. Qualität aus der Actienbrauerei zu Mainz stets zu liefern im Stande bin und bemüht sein werde, meine Kunden und Abnehmer aber auch in jeder Weise zufrieden zu stellen. Bestellungen können gemacht werden bei Herrn **Franz Urban**, Schützenhofstraße 1, auf dem Bureau der Mainzer Actienbrauerei, Bahnhofstraße 10, bei Herrn **Kaufmann Forett**, Launusstraße 7, bei Herrn **Kaufmann Fuchs**, Kirchgasse 1, sowie bei dem Unterzeichneten.

5637

Wilhelm Michel, Weintrikstraße 42.

Aechte Gothaer Schinken à ca. 10 Pfd.,

„ **Milch-Schinken ohne Knochen**

à ca. 3 Pfd.,

„ **westfälische Schinken à ca. 12 Pfd.,**

„ **Nürnberger Schinken à ca. 8 Pfd.,**

nur im Ganzen, billigst bei

5409

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Ein **Landhaus**, enthaltend 7 Zimmer, 3 Mansarden und Garten, ist unter günstigen Bedingungen für 11,000 Gulden zu verkaufen. **Röhrers Expedition.**

6083

Winter-Schinken 1^a Qual.

per Pfund 86 Pfennige

empfehl

Hch. Cron, Neugasse 7. 7789

Aepfelwein

à 12 Pfg. per Schoppen im Gasthaus „Zum Urturm“. 7766

Sommerhandschuhe in allen Größen, Frauen- & Kinderstrümpfe, Socken, Beinlängen, Herrenschlipse, Corsetten, Kinderjäckchen und Tücher, sowie alle in das **Auswaarengeschäft** gehörende Artikel empfiehlt billigst

Elise Knefel,

6757

Neugasse 24.

Neugasse 24.

Fliegenfänger

empfehl billigst
5464

Fr. Lochhass, Neugasse 31.



Zug-Jalousien & Roll-Päden

(Leichtere mit Leinwand-, Gurte- und Stahlplatten-Verbindung) liefert unter Garantie

Chr. Maxaner,
Walramstrasse 29.

Muster zur gef. Ansicht.



Lothar Schenck,

Kunst- & Handelsgärtnerei,

Mainzerstrasse 15.

8394

Annahme von Bestellungen bei **J. C. Kelper,** Kirchgasse 32.

Geruchlose Gummi-Bettunterlagen

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder empfehle in verschiedenen Qualitäten und Größen von 85 Pf. an; auch halten unser reichhaltiges Lager in **chirurgischen Artikeln** bestens empfohlen. 5352

Baumheuer & Cie., Hof-Beseranten.

Hanfschläuche,

beste Sorten, nebst Zubehör, vorrätig in der Maschinenwerkstätte von **Carl Schmidt,** Emserstrasse 29a. 7740

Wellstrasse 34 sind eine **rothbraune Plüschgarntur,** ein ovaler **Tisch** und ein großer **Spiegel** zu verkaufen; auch ist daselbst eine schöne **Wohnung** im 2. Stock zu vermieten. 7492

Zur Beachtung. Alte und neue **Wolle** wird zum Schlumpfen angenommen Stein-gasse 13. Auch werden daselbst **Decken** und **Röde** geklebt. 6299

Haser, Kleien, Buttergerste etc. empfehlen zu billigsten Tagespreisen 2897

Marx & Wolfsohn, Neugasse 2a.

Das **Landhaus** des Herrn **Grafen v. Bismark** zwischen der Mainzerstrasse und den Bahnhöfen, enthaltend 137 Ruthen, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft zu ertheilen wird Herr **Dr. Grossmann,** Adelsplatz 17, die Gefälligen haben. 3325

Eine **Villa,** 8-10 Piecen enthaltend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, nebst Gartenanlage, Stallung und Remise, wird auf einige Jahre zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe beliebe man an **S. Wolf** in Mainz zu richten. 7738

Rosenstöcke und **Obstbäumchen** werden **billig oculirt.** Näheres Expedition. 7919

Wirthschafts-Eröffnung.

Mit dem Heutigen eröffne ich **Spiegelgasse 3** meine **Schankwirthschaft.**

Ich verzapfe ein gutes **Glas Lagerbier** der hiesigen **Actienbrauerei,** verabreiche **kalte und warme Speisen** zu billigen Preisen und bitte meine früheren zahlreichen Gäste sowie das übrige verehrliche Publikum um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 7. Juni 1876.

5941

Wilhelm Schüssler.

Honig,

frisch und rein, bei **Aug. Horn,** Bienenzüchter, am Rind. Für Reinheit wird garantirt.

1. Qualität **Brod** 54 Pfg.,

Kornbrod 50

8005

bei **Ahlbach,** Dranienstrasse 24.

Frisch eingetroffen:

Hohenburger Rahmkäse

bei

H. Frensch, Kirchgasse 15a.

Familien-Verhältnisse halber ist

feines Herren-Confection

Geschäft sofort unter vortheil-

ten Bedingungen zu verkaufen. **G**

Offerten bittet man unter **Chiff**

A. M. 38 bei der **Expedition d. B.**

einzureichen.

Gegen ein Haus in der Sta

wird ein **kleines Haus** außerhalb des Stadtberings zu tan-

gesucht. **Näh. Expedition.**

Wiesbaden.

Eine neue **Villa,** 10 große Zimmer nebst allem Zeh- enthaltend, in schöner und gesunder Lage, ganz nahe der mit ca. 40 Ruthen Garten, ist preiswürdig zu verkaufen. Nä- in der Expedition d. Bl.

Ein **rentables, zweistöckiges Haus** mit schönem Garten Wegzug für 12,000 Thlr. sofort zu verkaufen. Näheres den Agenten **J. Jmand,** Röderstrasse 26a.

Ein **Haus** in besser Lage mit frequenter Wirthschaft und ist zu verkaufen. Näheres durch den Agenten **J. Jmand** Röderstrasse 26a.

Die herrschaftliche **Villa Alexanderstrasse 2** ist zu kaufen. **Näh. daselbst im oberen Hause.**

Ein elegant eingerichtetes **Landhaus** ist zu verkaufen auch zu vermieten. **Näh. in der Exped. d. Bl.**

Zu verkaufen.

Ein schön gelegenes, sehr **rentables Haus** mit großem oder Wirthschaftslocalitäten m. g. B. zu verkaufen. Anfragen X. Y. 360 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Rechtlicher Hausverkauf in Mainz.

Ein Haus in guter Lage, worin eine frequente Wirthschaft trieben wird und welches sich auch zu jedem anderen Geschäft eignen würde, ist sofort unter sehr günstigen Bedingungen mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter A. A. 100 in Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein großer, eingefriedigter **Lagerplatz** am **Tau- bahnhofs** sofort zu verpachten. **Näh. Exped.**

Ein **Backsteinmeiler** von 180,000 Stück, nahe der und auf guter Abfahrt, billig abzugeben. **Näh. Expedition.**

Das Asphalt-Geschäft

von

L. Seebold & Cie., Wiesbaden,

Comptoir: Kirchgasse 9a,

übernimmt mit Anwendung von bestem natürlichem Asphalt und unter Garantie das

Regen von Asphaltböden

in Trottoirs, Hofahrten, Hausfluren, Waschlüssen, Regelbahnen, Einfüllungen, Keller- und Brunnen-Räumen u. Ferner: Terrassen, Veranda's, Gewölbe, Balkons u. in wasserdichter Abdeckung.

Referenzen bei Behörden und Privaten in großer Zahl. 11945

Petroleum-Kochapparate

bester Construction und solider Arbeit, von 3 Mk. 35 Pf. anfangend, empfiehlt

Fr. Lochhass, Spengler,

Mehrgasse 31.

Meine selbstgefertigten Waagen für jedes Geschäft empfehle unter Garantie.

Heinr. Richtmann, Markt 9.**Schweissblätter**das Paar von 25 Pf. an, **Flanell-Gesundheits-Schweißblätter** das Paar von 36 Pf. an empfiehlt**G. Wallenfels, 33 Langgasse 33.****Herrnkleider werden reparirt und chemisch gereinigt,** sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt.**W. Hack, Häfnergasse 9.****Herrnkleider werden neu angefertigt und getragene wieder aufgearbeitet,** modernisirt und gereinigt Schwalbacherstraße 19, Seitenbau, 1 Stiege.

6487

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federnreinigen** in und außer dem Hause.**Lina Löffler, Steingasse 5.****Namen und Monogramme** werden schön gestickt. Näh.bei **Geschwister Ott, Moritzstraße 4.**

7898

Es können noch 1-2 **Damen** Theil nehmen an **französi.****Conversation** à Stunde 1 Mark. Näh. Exped.

7699

Höpfe von ausgefallenen Haaren werden stets angefertigt per Stück zu 85 Pfg. Häfnergasse 10.

6190

Geld auf Gold, Silber, Uhren, Werkzeug, Betten u. Kleider.Frau **Kaiser, Kirchhofsgasse 5.**

1952

Pfand-Leihanstalt**Neugasse 14, Eingang kleine Kirchgasse, Barterre.**

7129

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbel und dergl. mehr **Häfnergasse 3.**

5342

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.**N. Hess, alte Colonnade 44.**

114

12**neue Betten mit Sprungrahmen, Matratzen und Seile** empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen**C. Eichelsheim,****Tapezirex,**

24 Helenenstraße 24.

Rußbaum-Dielholz zu verkaufen,

6 Centim. dick, ausgezeichnet schön und durchaus trocken. Näheres in der Exped. d. Bl.

155

Eine Garnitur **Plüschmöbel** (neu) ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen **Neugasse 9.**

7718

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Geschäftsfreunden zeige hiedurch ganz ergebenst an, daß sich mein

Annoncen-, Affecuranz-, Lotterie- und Loose-Geschäftvom 3. Juli ab **Wellritzsche 30, Barterre,** befindet.

73

M. Zerkohl, General-Agent.**Ein schöner Teint**erhöht, zumal beim weiblichen Geschlecht, den Glanz der Schönheit. **Zur Pflege und Conservirung** der Haut hat sich von allen Schönheitsmitteln nur das**„Eau de Lys de Lohse“**— **Schönheitslilienmilch** —als wirksam erwiesen, in Folge dessen dasselbe bei der feinen Damenwelt ein unentbehrlicher Toiletten-Artikel geworden ist. — Das Präparat besteht, wie die chemische Analyse erwiesen, aus den feinsten, auf die Haut wohlthuend einwirkenden Substanzen, welche dieselbe weich, weiß und geschmeidig machen, ihr jugendliche Frische verleihen, und **Sonnenprossen, Sonnenbrand, Kupferrotthe,** gelbe Flecke, sowie alle anderen Unreinheiten der Haut (unter Garantie) entfernen.

In Original-Flaschen à Mk. 3.50.

Lohse's Schönheits-Lilienmilch-Seife, die zarteste und mildeste aller Seifen, um die Haut weich und weiß zu machen, die auch wegen ihrer Reinheit und Feinheit **alle Seifen** übertrifft, à Stück Mk. 1.Erfinder **Gustav Lohse, Parfümeur, Chemist, Hof-**lieferant Ihrer Majestät der Kaiserin von Deutschland.General-Depot für Süddeutschland, die Schweiz, Italien, Holland u. bei **G. C. Brünig, Frankfurt a. M.**Depot in **Wiesbaden** bei **W. Röhrich, Hof-Coiffeur,****Langgasse.**

374

Salz-Niederlage

en gros.

Kochsalz & Viehsalz

(in Säcken à 50 und 100 Kilo),

Tafelsalz

empfehl

Adolph Schramm,

3448

Rheinstraße 7.**Kirschenverkauf.****Schwarze und rothe Herz-**kirschen sind von heute an täglich frisch in meinem Hause, **Grabenstraße 24,** sowie auf meinem Kirschenstand am **Kettungshaus** an der **Sonnenbergerstraße** nachmittags frisch von den Bäumen zu haben. **P. Blum. 7984****Streuholz** im Gebund wie im Centner zu haben **Helenenstraße 20** bei **Jacob Herz.**

7865

Wasche für Herrschaften, sowie für einzelne Herren wird angenommen und gut und billig besorgt. Näh. Exped.

6602

Zwei Betten, sowie ein kleiner, transportabler **Berd** zu verkaufen **Kirchgasse 12,** eine Stiege hoch.

7676

Ein eleganter **Krankswagen** zu verm. **Steingasse 12.**

7532

Von Anfang Juli an erscheint und wird von da an jeden Freitag gleichzeitig in Frankfurt a. M., Mainz und Wiesbaden zur Ausgabe gelangen:

„Rheinische Wochenschrift“,

Zeitschrift für Politik, Volkswirtschaft, Kunst & Literatur.

Mit der Gratis-Beigabe der literarisch-kritischen Wochenschrift

„Rheinisches Museum“.

(Beide Zeitschriften zusammen wöchentlich 2—2½ Bogen.)

Herausgeber: **Wilhelm Rullmann.** Redacteur: **Richard Reuter.**

Die „Rheinische Wochenschrift“ in Verbindung mit dem „Rheinischen Museum“ stellt sich die Aufgabe, die geistigen Bewegung und Entwicklung unseres Gesamtvaterlandes mit Aufmerksamkeit zu folgen, bei der Discussion der öffentlichen Fragen die Grundsätze eines gesunden und wahrhaften Liberalismus zu vertreten und zugleich den politischen, volkswirtschaftlichen und Kunst-Interessen der Rheinlande und des Elsses als Central-Organ zu dienen.

Man abonniert bei allen **Buchhandlungen** und **Postanstalten**, sowie bei der Expedition **Stiftstraße 5c** auf die „Rheinische Wochenschrift“ mit der Gratis-Beigabe „Rheinisches Museum“ zu dem Preise von **3 Mark 50 Pf.** pro Quartal; auf das „Rheinische Museum“, das auch in Sonder-Ausgabe erscheint, mit **1 Mark 50 Pf.** pro Quartal.

Die erste Nummer der neuen Zeitschrift erscheint **Freitag den 7. Juli.** Inseraten-Aufträge (die dreifach-gespaltene Petit-Zeile 40 Pf.) sind an die Expedition **Stiftstraße 5c** zu richten.

Großer Ausverkauf.

50 Pf. Nicht zu übersehen! 50 Pf.

Zum ersten Male hier ein Laden mit **50 Pf.** Artikeln in **1000 verschiedenen Gegenständen**, als: Portemonnaies, Geldbörschen, Gummiträger, Reiseriemen, seidene Schlips mit und ohne Rehanit, Cigarrenspitzen, Meerschamperisen mit und ohne Figuren, alle möglichen Blechwaren, Spudkasten, Präsentirteller, Brodbörbe, Kaffee- und Zuderboxen, Handlaternen, Schmuckfächer, Hemdengarnituren in den neuesten Erscheinungen, Briefmappen, Kleider- und Haarbürsten. Alle möglichen **Schuhwaren**, z. B. Giegden, Wandlender, Uhrenträger in 6 verschiedenen Sorten, Aschenbecher und Feuerzeughänder, Wasserflaschen und Kaffeetassen. Ferner empfehle ich alle Sorten Kinderstrümpfe und Kinderjäckchen, weiß und farbig, Herren- und Damentragen in allen Nummern fortirt.

Einem Jeden ist es gestattet, sich Alles anzusehen und man wird sich überzeugen, daß man bis jetzt noch nie so schöne und preiswürdige Artikel für einen so außergewöhnlich billigen Preis kaufen konnte. Nur durch directe Beziehungen aus den ersten Fabriken wurde es mir möglich, diese prachtvollen Gegenstände für solchen Preis anzuschaffen.

Mein Laden befindet sich **Kirchgasse 6**, gegenüber dem „Neuen Nonnenhof“.

7690 **Caspar Führer** aus Nieder-Walluf.

Wilhelm Küpper, Buchbinder,

Schulgasse 4.

empfehlte sich in allen in diesem Geschäft vorkommenden Arbeiten unter Zusage **prompter und reeller** Bedienung. 7892

Schürzen

in **Leinen** und **Alpaca** für Damen und Kinder in großer Auswahl empfiehlt billigt

128 **Chr. Maurer, Langgasse 2.**

NB. Eine Parthie leinene **Umlegtragen** à 50 Pf. per Stüd.

Wein

An-, Ver- & Rückkauf-Geschäft

in allen Werthgegenständen befindet sich **Neerstraße 11, 1 St.** 4613 **F. Welmer.**

Ausverkauf nur kurze Zeit!

Das seit vielen Jahren hier bekannte

Schuh- & Stiefel-Lager

en gros et en détail

(eine Parthie Herrenstiefeletten zu **8 Mark** u. s. w.)

von **J. Wacker,**

Schuhfabrikant aus **Stuttgart,**

befindet sich

Langgasse 4.

Nur Handarbeit, nicht Maschinenwaare.

Herrenstiefeletten von feinstem Bordeauxleder, wie auch feines Kalbleder, mit und ohne Doppelsohlen.

Damentstiefel, Zeugstiefel, Pantoffeln, ausgeschnittene Schuhe, Knopfstiefel für Kinder, große Auswahl.

Graue und braune Zeugstiefel zu **3 Mark.**

Um schnell zu räumen, wird die Waare um den Selbstkostenpreis verkauft. 7958

Herren-Hemden 2 Mk. 60 Pf., Frauen- u. Mädchen-

Strümpfe 50 Pf., Socken 48 Pf., Handschuhe 45 Pf., Corsetten 90 Pf. und höher, Frauen- und Mädchen-Pantoffeln 1 Mk. 30 Pf. und höher, Sonnenschirme 2 Mk. 50 Pf. und höher, Herrenbinden 30 Pf., Hosenträger 30 Pf. und höher, Kinderschuhe 70 Pf., Mädchen-Strohhaite 60 Pf., Herren-Strohhaite 1 Mk. 60 Pf., Mechanik 11 Pf. bei 215

G. Burkhard, Michaelsberg 14.

Noten-Abstreifen wird bestens besorgt. Näh. Exp. 794

Niethcontrakte

vorrätig bei der Expedition dieses Blattes

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Karstraße 1 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung zu verm. 1288

Karstraße 7c ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manсарde nebst allem Zubehör und großem Bleichplatz, auf gleich zu vermieten. 1128

Adelheidsstraße 4a ist eine schöne Frontspitz-Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 796

Adelheidstrasse 8, Südseite, ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus Salon und 4-5 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11-1 und Nachmittags von 4-5 Uhr. Näh. 1 St. h. 7631

Adelheidstrasse 21a im neuen Hause ist der erste und dritte Stock, aus 4 und 6 Zimmern bestehend, mit Zubehör und großem Balkon versehen, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden bei Fr. Steinmeh. 4330

Adelheidstrasse 25 ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei Jacob Romberger. 7716

Adelheidstrasse 30 ist die Bel-Etage auf 1. October oder auch früher zu beziehen. 6000

Ecke der Adelheid- und Draußenstrasse ist die elegante Bel-Etage mit großem Balkon, bestehend in 1 Salon, 9 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Laden bei Fr. Steinmeh. 4327

Adlerstrasse 23 sind mehrere Wohnungen, sowie 3 Pferdekölle nebst einer Scheune auf 1. October zu vermieten. 7565

Adlerstrasse 38 ist ein kleines Dachlogis sofort zu verm. 7184

Adolphsallee 6 sind im Vorderhaus sofort zu vermieten: 1. eine Wohnung im Parterre, bestehend aus 3 Zimmern nebst Entresolzimmer, Küche und 1 Mansarde; 2. eine Wohnung von 5 Zimmern u. im zweiten Stock; 3. eine Wohnung von 5 Zimmern u. im dritten Stock. 6245

Sämmtliche Wohnungen sind auf's Comfortabelste eingerichtet. 7430

Adolphsallee 8 2 sein möblierte Zimmer zu vermieten. 7430

Adolphsallee 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7566

Adolphsallee 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Küche, sowie der 2. und 3. Stock nebst Zubehör zu vermieten. 7373

Adolphsallee 9 Bel-Etage per 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11-12, Nachmittags von 4-5 Uhr. 7856

Adolphsallee 11 ist die neu und elegant hergerichtete Bel-Etage von 7 bis 8 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 12893

Adolphstrasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon, sechs Zimmern, Küche u., sogleich zu vermieten. Näheres Louisenstrasse 13 auf dem Bureau. 3250

Adolphstrasse 6 ist im Seitenbau eine Wohnung an kinderlose Leute zu verm. 13437

Adolphstrasse 7 ist die abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen und einem kleinen Zimmer, sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 11061

Albrechtstrasse 2 ist eine elegante Wohnung (Hochparterre), bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden u., auf sogleich zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstrasse 8. 12894

Albrechtstrasse 5 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 3743

Bahnhofstrasse 9 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. 9226

Bleichstrasse 9 sind 2 Wohnungen im 3. Stock, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sowie eine Mansardwohnung auf gleich oder später zu vermieten. 6473

Bleichstrasse 11, Vorderhaus, 3. Stock, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 10430

Bleichstrasse 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7479

Bleichstrasse 15a, ein kleines, möbliertes Zimmer zu verm. 7347

Bleichstrasse 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten. 343

Bleichstrasse 25 ist im Hinterhaus ein Logis an einzelne ruhige Leute sofort zu vermieten. 366

Große Burgstrasse 4 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Küche u. auf sogleich zu vermieten. Näh. das. eine Treppe hoch bei Frau Deffner. 12896

Gr. Burgstrasse 13 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung u. sofort zu vermieten. Näheres bei W. Heuzeroth, Langgasse 53. 410

Gastellstrasse 7 ist ein schönes Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör mit Glasabschluß sofort zu vermieten. 735

Dambachthal 11b sind mehrere Zimmer möbliert zu verm. 6635

Dogheimerstrasse 7b ist der 3. Stock mit 5 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 512

Dogheimerstrasse 29a ist eine elegante Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 6 bis 7 Zimmern u. sofort zu vermieten. 1843

Dogheimerstrasse 48 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, prachtvolle Aussicht, sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 1438

Elisabethenstrasse 10 ist die möblierte Bel-Etage ganz oder getheilt sogleich zu verm. 6507

Elisabethenstrasse 17 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7923

Emserstrasse in einem Seitenbau sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 3971

Emserstrasse 1 ist das ganze Landhaus, bestehend in 9 Zimmern, Mansarde nebst allem Zubehör, sowie Gartenvergnügen, auf sogleich anderweit zu vermieten. 12898

Emserstrasse 19a ist der 2. Stock an eine ruhige Familie zum 1. October zu vermieten. Näheres kleine Burgstrasse 5. W. Weingard. 7901

Emserstrasse 20b ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres Emserstrasse 31. 5453

Emserstrasse 21a ist das Haus ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Parterre. 6806

Emserstrasse 29b ist eine geräumige Wohnung (Hochparterre) mit oder ohne Garten auf 1. October zu vermieten. 6116

Feldstrasse 17 eine Frontspizwohnung auf October zu verm. 7470

Feldstrasse 16 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 7021

Landhaus Frankfurterstrasse 1 ist die 2. Etage sofort zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr. 11526

Frankfurterstrasse 5b ist ein gut möbliertes, kleines Zimmer sofort zu vermieten. 6981

Frankfurterstrasse 13a (Landhaus) ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst vollständigem Zubehör und Gartenbenutzung sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 2033

Friedrichstrasse 5b ist die Bel-Etage mit Zubehör an ruhige Mieter abzug. 12627

Friedrichstrasse 27 ist eine elegante, neue Frontspiz-Wohnung von drei bis vier Zimmern, Küche und Zubehör, unter Glasabschluß, sofort an ruhige Leute zu vermieten. 4301

Friedrichstrasse 28 im Vorderhaus ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 221

Friedrichstrasse 28 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung mit Werkstätte sofort zu vermieten. 222

Friedrichstrasse 30 ist ein Logis mit Werkstätte und großem Hofraum zu vermieten. Näh. im Vorderhaus im 2. Stock. 750

Geisbergstrasse 8 ist die Bel-Etage vom 1. October an anderweit zu vermieten. Einzusehen von 11-3 Uhr. 7481

Geisbergstrasse 12 eine Stiege hoch ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 7547

Häfnergasse 13 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 7843

Geisbergstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Gas- und Wasserleitung u. c., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten, sowie der 2. Stock, bestehend aus denselben Räumlichkeiten, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 1959

Hainerweg 5 (Villa) ist eine elegant möblierte Parterrewohnung von 6 Zimmern, Küche u. c. zu vermieten. 2990

Helenenstraße 1, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 7981

Helenenstraße 9, Bel-Etage, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 3194

Helenenstraße 19 ist der mittlere Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7814

Helenenstraße 22 ist wegen Abreise die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern u. c. auf 1. October d. J. zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. 7568

Hellmundstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock mit der Zimmern auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3803

Hellmundstraße 5a, Vorderhaus, Parterre, sind 3 Zimmer und 2 Cabinette zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 10431

Hellmundstraße 7, Bel-Etage,

3 Zimmer nebst Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. bei H. Cron, Neugasse 7. 7870

Hellmundstraße 15 im Hinterhaus ist ein Dachlogis sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Ferd. Reinh. Kauf, Schwalbacherstraße 15. 6727

Hellmundstraße 19 sind schön möblierte Zimmer zu verm. 7940

Hellmundstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und 1 Mansarde, auf sogleich zu verm. 12926

Hellmundstraße 27a ist der dritte Stock mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. 9455

Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon, sowie ein Logis von 4 Zimmern zu vermieten. 1897

Hermannstraße 4, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7595

Hermannstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sowie der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 1555

Herrnhilgasse 3, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 7193

Jahnstraße im Hause des Herrn Heß ist ein auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 6965

Jahnstraße 3 eine Mansardwohnung auf 1. Juli zu verm. 784

Karlstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, sogleich zu vermieten. 6437

Karlstraße 4 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6696

Karlstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 9831

Karlstrasse 8 ist ein großes, möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 7095

Karlstraße 18 ist ein gerades, sehr freundliches Stiebelzimmer mit Cabinet an eine ruhige Person sogleich zu vermieten. 6982

Karlstraße 27, zunächst der Adelhaidstraße, ist die elegante Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 28a, Parterre. 6930

Karlstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7780

Rixgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller und zwei Mansarden, sogleich zu verm. 386

Rixgasse 6 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres bei Heimann. 6793

Rixgasse 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7921

Rixgasse 14 sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 7845

Rixgasse 22 ist der 2. Stock auf gleich zu vermieten. 13398

Rixgasse 22a ist der erste Stock zu vermieten. 5641

Rixgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 673

Leberberg 1,

in der Nähe des Curparks, ist die schön möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten und auf gleich zu beziehen. 6671

Leberberg 7 sind möblierte Etagen, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6218

Lehrstraße 33 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Mansarde, Küche u. c. auf gleich zu vermieten. 5332

Louisenstraße 5 sind zwei möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7739

Louisenstraße 14 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 7782

Louisenstraße 14a ist ein Dachlogis auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6018

Louisenstraße 19 eine möbl. Wohnung, auch einzelne Zimmer zu vermieten. 4918

Louisenstrasse 32 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5775

Mainzerstraße 4 zu vermieten:

Bel-Etage mit geräumiger Veranda und Balkon, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Mansarden und Kellerraum. 5913

Marktstraße 24 sind im Seitenbau 2 Wohnungen an ruhige Mieter zu vermieten. 3574

Manergasse 6

ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7980

Michelsberg 3 ist eine Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. 5381

Moritzstraße 8 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Einzusehen Vormittags 10 bis 12 Uhr. 332

Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 6706

Moritzstraße 38 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie Benutzung des Bleichplatzes auf gleich zu vermieten. Näheres Moritzstraße No. 40, Bel-Etage. 12966

Nerostraße 9 ist ein einfach möbliertes Zimmer zu verm. 7889

Nerostraße 19 sind 2 kleine Logis zu vermieten. 7487

Nerostraße 20, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Salons, 3 Zimmern, Küche und Zubehör mit Wasser- und Gasleitung auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 7457

Nerostraße 21 ist eine Bel-Etage von 5 Zimmern auf den 1. October zu vermieten. 6692

Nerostraße 21 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. 6693

Nerostraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 9647

Nerostraße 33 im 3. Stock ist eine freundliche Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 7798

Nerotal 7 ist eine gut möblierte Wohnung zu vermieten. 10669

Neugasse 3 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 4342

Nicolassstraße 6 ist eine schöne Balkonwohnung zu verm. 5449

Oranienstraße in einem Seitenbau ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Moritzstraße 40, 1 St. h. 3364

Rheinbahnstrasse 5 ist die elegante Bel-Etage von 9 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst, 3 Stiegen hoch. 12975

Untere Rheinstraße 5 ist eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt, zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 4768

Rheinstraße 14 ist die Parterre-Wohnung von drei großen Zimmern mit Balkon und Biergärtchen, sowie Küche, Kabinett und Mansarden auf 1. October zu vermieten. 7034

Rheinstraße 23 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 130

Rheinstraße 24 ist die 2. Etage von 9 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. 887

Rheinstraße 29 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. October zu vermieten. 7763

Rheinstraße 32 ist die Wohnung (Bel-Etage) von 3 großen Zimmern Weggangs halber zu vermieten. 13099

Rheinstraße 32 ist der 2. Stock von 7 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7553

Rheinstraße 54 ist der 1. und 2. Stock, jeder 7 Zimmer u. enthaltend, zu vermieten. Näheres Karlsstraße 15 im Comptoir von 10—12 Uhr. 10280

Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6963

Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 13032

Röderallee, „Haus Elise“, ist an eine nur ruhige Herrschaft eine schöne Bel-Etage, versehen mit jedem Comfort, 6 Zimmer, großer Balkon, Gas- und Wasserleitung, abzugeben. 76

Röderallee 4 sind 2 schöne Logis von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör im 2. Stock auf gleich oder später zu vermieten. 6435

Röderallee 4 ist die Frontspitze sofort zu vermieten. 7531

Röderstraße 9a, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. October zu verm. 6387

Röderstraße 16 ist eine kleine Wohnung sofort zu verm. 6126

Röderstraße 43, 2 Stiegen hoch, gegenüber dem Deutschen Haus, ein auch zwei Zimmer billig zu vermieten. 5731

Ede der Röder- und Herosstraße 46 ist eine sehr elegante Wohnung mit Balkon, vier Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7260

Saalgasse 34 ist eine Wohnung im Hinterbau, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör, auf gleich zu verm. 4639

Schachtstraße 1 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. Juli zu vermieten. 7867

Schachtstraße 7 ist ein Logis und Werkstätte zu verm. 7810

Schwalbacherstraße 33 sind im Hintergebäude zwei Wohnungen und zwei Werkstätten zu vermieten. 7948

Schwalbacherstraße 33 ist die 2. Etage, bestehend aus vier großen Zimmern nebst Zubehör (Gas- und Wasserleitung), auf gleich zu vermieten. 3752

Schwalbacherstraße 35 ist die Bel-Etage auf gleich oder später zu vermieten. 7449

Schwalbacherstraße 43a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13038

Schwalbacherstraße 45, Parterre, ist ein Zimmer zu vermieten; auf Wunsch möblirt. 7246

Schwalbacherstraße 55 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 306

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 13040

Sonnenbergerstraße 39

sind elegant möblirte Wohnungen zu vermieten. 2406

Sonnenbergerstraße 67 möblirte Zimmer zu vermieten. 7842

Steingasse 14 ist ein vollständiges Dachlogis zu verm. 7903

Stiftstraße 11, 2. Stock, 2 möbl. Zimmer billig zu verm. 7215

Stiftstraße 12c ist ein Mansardzimmer auf gleich zu verm. 7819

Taunusstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 6034

Taunusstraße 8 ist die Bel-Etage auf gleich oder später zu vermieten. 6400

Taunusstraße 27 ist auf sogleich die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, **billig** zu vermieten. Näh. in der Restauration bei Georg Abler. 1212

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage, bestehend in 6—8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder auf den 1. October zu vermieten. 6404

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, neu hergerichtet, zum Juli oder 1. October zu vermieten. 6665

Wallmühlweg 12 sind mehrere kleine und größere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. 7703

Walramstraße 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4050

Webergasse 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 2983

Wellrißstraße 5 ist der 2. Stock im Hinterhaus, bestehend aus drei schönen Zimmern, zwei Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 7783

Wellrißstraße 18 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 7745

Wellrißstraße 28 sind zwei Zimmer mit Küche auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 5383

Wellrißstraße 38 sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7514

Wellrißstraße 40 ist der 3. Stock auf gleich zu verm. 3125

Wellrißstraße 42 ist eine Wohnung im Vorderhaus, 2. Stock, auf gleich zu vermieten. 3365

Wilhelmstraße 18 ist ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an einen Herrn monatweise billig zu vermieten. Näh. Parterre. 7737

Möblirt zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Schopenhoffstraße 5. 13045

In meinem neuerbauten Wohnhause, obere Adelsheidstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Roder, Helenestraße 8. 13070

In meinen beiden Häusern **Schopenhoffstraße 14** und **16** (mit den Giebelhäusern) sind noch einige gesunde, bequem und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern nebst zwei großen Balkons u. auf gleich zu vermieten.
A. Jach. 9462

In meinem Hause Adolphstraße 16 ist auf gleich eine Wohnung zu vermieten. Mecklenburg. 13067

In meinem neuen Hause Moritzstraße, nächst der Adelsheidstraße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten.
J. Rath jr. 13084

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Walramstraße 9. 1749

In meinem neuerbauten Wohnhause Röderstraße 23 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Ph. Schweißguth. 4040

In meinem Hause in der Jahnstraße ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst bei Karl Simon. 2887

In meinem neuerbauten Wohnhause Ede der Jahn- und Wörthstraße sind 6 kleine Logis von 3 und 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. J. W. Rösch, Architect. 4041

In meinem neuen Hause Weißstraße 4, gelegen an Röderstraße 26, ist der zweite Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf gleich zu vermieten. Georg Götz, Maurermeister. 5190

Ein schön möblirter Salon mit einem oder zwei Schlafzimmern ist monat- oder jahrweise (auf Verlangen auch gute Pension) zu vermieten. Oranienstraße 14, 1. Etage hoch. 4166
 Eine **heizbare** Mansarde zu vermieten Ellenbogengasse 10. 11330
 Eine sehr hübsche Frontspitz-Wohnung, möblirt, nebst Gartenbenutzung abzugeben Kapellenstraße 29. 6056
 Ein bis drei möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Rheinstraße 5, eine Treppe hoch. 4767
 In bester Luft möblirte Zimmer mit Garten zu vermieten. Auch Pension. Näheres Kapellenstraße 29. 6054

Zu vermieten

eine schöne Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2—3 Mansarden, Küche u., auf gleich. Näh. Ecke der Wellritz- und Hellmundstraße 29a im Laden bei G. Kalb. 5356
Möblirte Zimmer mit oder ohne Pension. N. Exped. 5325

Zu vermieten

zwei hübsche Zimmer in freier, gesündester Lage der Vorderstadt. Näheres in der Expedition d. Bl. 5323
 Mehrere Wohnungen theilweise auf gleich zu vermieten Hellmundstraße 21a. 4864
 Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller, sowie eine solche von 2 Zimmern und Keller, ferner Stallung für 2 Pferde, Speicher und Remise, weiter ein Stück Land, welches sich für einen Gärtner eignet, sind in der verlängerten Bleichstraße billig zu vermieten. Näh. Bleichstraße 1. 5633
 Eine große Wohnung mit Garten, sowie mehrere kleine Wohnungen zu vermieten Emserstraße 29. 6875
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Mauritiusplatz 3, 2. St. h. 6987
 Am **Gurhauspark**, Sonnenbergerstraße 27 — Veberberg 2, **gut möblirte** Wohnungen, ebeniell mit Pension zu **billigen** Preisen. 7106

In meinen neuerbauten Wohnhäusern, **mittlere Adelhaidstraße**, sind noch folgende elegante Wohnungen auf gleich oder später zu den beigefetzten Preisen zu vermieten:

1. Das Wohnhaus No. 18a mit Vorgarten, enthaltend 11 Zimmer, Küche, 3 Mansarden, großes Souterrain, Ballon, Gas- und Wasserleitung u., im Ganzen oder getrennt, für den jährlichen Miethpreis von 740 Thlr.;
2. Ecke der Oranien- und Adelhaidstraße die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon, 3 geraden Mansardzimmern, Kellerräumlichkeiten, Mitgebrauch der Waschküche und des Trodenspeichers u., für 340 Thlr. jährlich;
3. in demselben Haus der **Geladen** mit hübscher Parterre-Wohnung nebst Zubehörligkeiten, besonders großen Kellerräumlichkeiten, für 320 Thlr. jährlich.

J. Schmidt, Moritzstraße 5. 7809

Zu vermieten

in der Taunusstraße eine Bel-Etage von 8 bis 10 Zimmern, Küche nebst Speisekammer u. Näheres in der Expedition d. Bl. 6994
 In meinem Hause, Jahnstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Georg Heß. 7823
 Ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten Dohheimersstraße 11. 7840

Gut möblirte Zimmer auf gleich zu verm. Bleichstraße 13. 7353
 Zwei möblirte Zimmer zu verm. Bleichstraße 11c, Bel-Etage. 7539

Muckerhöhle, eine Etage hoch,

ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 6652
In Sonnenberg No. 170 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, sofort zu verm.
Biebrich. Rheinstraße 333 ist eine schöne Wohnung mit Balkon und herrlicher Aussicht auf den Rhein, mit oder ohne Möbel, sofort zu vermieten. 7244

Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten Ellenbogengasse 11 bei M. Baum. 13453
Laden mit oder ohne Wohnung große Burgstraße 13 auf gleich zu vermieten. Näh. bei W. Deuzeroth, Langgasse 53. 411

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 13076

Laden. Ein großer, schöner Laden ist mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 10494

Goldgasse 21 (Muckerhöhle) ist ein **Laden** auf gleich zu vermieten. Näh. bei Menche in der Wirthschaft oder bei Rauch, Seisbergstraße 16a. 1960

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 9 bei E. Adermann. 2371

Taunusstrasse 23 ist ein **Laden** mit 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später billig zu vermieten. 2548

Hôtel Dasch, Wilhelmstraße 24.

Auf gleich ist ein großer Laden mit geräumigem Comptoir zu vermieten. 4664

Mein in der Kirchgasse 23 gelegenes großes Ladenlokal ist vom 1. October d. J. ab mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Aug. Dorf. 4879

In meinem neuen Hause in der Grabenstraße ist ein Laden nebst Logis zu vermieten; daselbst ist der 2. Stock, drei Zimmer, Küche mit Gas- und Wasserleitung und allem Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten.

E. Baum, Mehrgasse 13. 6133

Laden nebst Wohnung zu vermieten Häfnergasse 13. 5659

Laden und Wohnung gleich zu vermieten Richelsberg 22. 5947

Der **Geladen** Querstraße 1 ist nebst Parterre-Wohnung zu vermieten; ferner ist daselbst eine **kleine Parterre-Wohnung** (bes. Abschlus) abzugeben. E. Abler Wwe. 5396

Laden mit Wohnung (Parterre-Räumlichkeiten) Webergasse 40 sofort zu vermieten. 7578

Ein schöner Raum, als Werkstätte oder Magazin geeignet, zu vermieten Friedrichstraße 35. 9021

Werkstätte auf gleich zu vermieten Kirchgasse 29. 13095

Mehrere Magazine verschiedener Größe zu verm. Kirchg. 12. 2127

Ein Pferdestall und 2 Magazine zu vermieten Kirchgasse 7. 4257

Schachtstraße 1 ist ein Pferdestall zu vermieten. 5373

Moritzstraße 14 ist ein Magazin zu vermieten. 12866

Pension für ältere oder alleinlebende Damen, die der Nähe einer eigenen Haushaltung entzogen sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exp. 11435
 Junge Mädchen, welche die hiesigen Schulen besuchen, finden liebevolle Aufnahme Rheinstraße 36, Bel-Etage rechts. 6921

Ein anständiger Herr kann Kost und Logis erhalten Walramstraße 17, Parterre. 5690

Ein Arbeiter kann Kost und Logis eig. Hefenenstr. 13, 3. St. 6464

Ein reinf. Mann erhält Schlafstelle. N. Goldgasse 8, 1 St. 7543

Ein Herr kann Logis erhalten Louisenstraße 33. 7827